**Zeitschrift:** Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

**Herausgeber:** Schweizerische Botanische Gesellschaft

**Band:** 50 (1940)

**Artikel:** Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1938 und 1939

**Autor:** Becherer, A.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-34262

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1938 und 1939.

Von *A. Becherer* (Genf).

(Als Manuskript eingegangen am 20. Februar 1940.)

Die Fortschritte in der schweizerischen Gefässpflanzenflora stellen sich heute, wo unsere Gesellschaft das fünfzigste Jahr ihres Bestehens feiert, zum einunddreissigstenmal ein. Sie sind erstmals im Jahre 1892 erschienen, in Heft 2 der « Berichte », S. 82 bis 102. Die Einladung zur Mitarbeit ist in Heft 1, S. 164 (1891) enthalten. Als Verfasser zeichnen : von 1892 bis 1893 J. Jäggi u. C. Schröter, von 1896 bis 1904 C. Schröter, von 1905 bis 1907 M. Rikli, von 1910 bis 1920 H. Schinz u. A. Thellung, 1922 W. Lüdi u. J. Braun-Blanquet, von 1923 bis 1926 W. Lüdi, seit 1927 A. Becherer.

Dank der Mithilfe zahlreicher Fachkollegen und vieler sonstiger, den verschiedensten Berufsklassen angehörender Freunde der heimischen Pflanzenwelt ist im Laufe der vergangenen fünf Jahrzehnte ein überaus reiches Material zusammengekommen, und es stellen die « Fortschritte » das Archiv der Schweizerflora dar, das jeder benützen muss, der sich mit der Floristik und Pflanzengeographie unseres Landes befasst.

Zwei der Mitarbeiter der Liste des Jahres 1892, zugleich Mitglieder der Gesellschaft seit deren Gründung, sind den « Fortschritten » bis heute treu geblieben, nämlich die Herren Dr. A. Binz in Basel und Prof. Dr. E. Wilczek in Lausanne. Dankbar gedenkt der Schreibende auch der langjährigen Mitarbeiterschaft des hochbetagten, noch immer floristisch tätigen Herrn Dr. R. Probst in Langendorf.

Mögen die « Fortschritte » auch in Zukunft bei den Mitgliedern freundliche Aufnahme finden und dazu beitragen, der Floristik die Bedeutung zu erhalten, die ihr seit Gaudin und Christ bei uns zukommt.

Als Quellen für die neue Zusammenstellung haben gedient :

1. Die in den Jahren 1938 und 1939 erschienenen, auf die Schweizerflora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhaltes (mit einigen Nachträgen).

2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, mit Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren :
   1. Arbenz, Prof. Dr. P., Bern.
   2. Bächtold, S., Beggingen (Schaffhausen).
   3. Bär, Dr. J., Zürich.
   4. Bangerter, H., Wöschnau bei Schönenwerd (Solothurn).
   5. Berger, E., Biel.
   6. Binz, Dr. A., Basel.
   7. Bourquin, J., Pruntrut.
   8. Braun-Blanquet, Dr. J., Montpellier.
   8a. Brosi, Dr. M., Solothurn.
   9. Défago, Dr. G., Lausanne.
   10. Düby, H., Bern.
   11. Dutoit, Dr. D., Lausanne.
   12. Frei, Dr. M., Zürich.
   13. Gsell, Dr. R., Chur.
   14. Gyhr, Dr. M., Arlesheim (Baselland).
   15. Heinis, Dr. F., Basel.
   16. Hellmayr, Prof. Dr. C. E., Genf.
   17. Jenny, Dr. F., Schiers.
   18. Kilcher, E., Aarau.
   19. Koch, Prof. Dr. Walo, Zürich.
   20. Kummer, G., Schaffhausen.
   21. Kunz, Dr. H., Binningen (Baselland).
   22. La Nicca, Dr. R., Bern.
   23. Mariétan, Dr. I., Châteauneuf bei Sitten.
   24. Oechslin, Dr. M., Altdorf.
   25. Probst, Dr. R., Langendorf bei Solothurn.
   26. Pugsley, H. W., Wimbledon bei London.
   27. Rytz, Prof. Dr. W., Bern.
   28. Schmid, Dr. E., Zürich.
   29. † Schröter, Prof. Dr. C., Zürich.
   30. Sulger Büel, Dr. E., Zürich.
   31. v. Tavel, Dr. F., Bern.
   32. Thommen, Dr. E., Genf.
   33. Vischer, Prof. Dr. W., Basel.
   34. Wilczek, Prof. Dr. E., Lausanne.
   35. Zwicky, H., Bern.
   35a. Anliker, Dr. J., Wädenswil (Zürich).

3. 36. Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

Die Liste schliesst sich in der Form an die seit 1932 alle zwei Jahre veröffentlichten Beiträge an (letzter Beitrag in diesen Berich-

ten 48, S. 273—317 [1938]). Die Numerierung der Arten ist wie früher diejenige der 4. Auflage (1923) der « Flora der Schweiz » von Schinz und Keller. Die Nomenklatur ist ebenfalls die dort gebrauchte, doch sind die seither erschienenen Nomenklaturaufsätze berücksichtigt, sowie die 1935 veröffentlichten neuen « Internationalen Nomenklaturregeln ». Auch in der Abkürzung der Kantone folgt die Zusammenstellung der « Flora ».

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

## Pteridophyta.

1. *Athyrium Filix-mas (L.) Roth var. elongatum Wollaston :* Oberhalb Curaglia (Gr.); *var. angustissimum Christ :* über dem Hotel Diana bei Casserate-Lugano (T.); beides leg. G. Kummer 1938, det. F. v. Tavel (20).

3. *Cystopteris Filix-fragilis (L.) Borbás ssp. fragilis (L.) Milde var. Huteri Hausm. :* Sonnenberg in Engelberg (Obw.), leg. A. Ehrler 1939, det. F. v. Tavel (31); *ssp. alpina (Wulfen) Hartman* (ssp. regia [L.] Ascherson) *var. fumariiformis (Koch) :* in Wiehnachten (App.) in der « Dohle » im Strassenmäuerchen aus Sandstein, 7 Exempl., 702 m, teste W. Koch; ferner vermutlich von hier durch den Föhn verschleppt 1 Ex. im Strandbad Rorschach (St. G.) unter einer Holztreppe, 401 m; beides leg. E. Sulger Büel 1938 (30).

4. *Cystopteris montana (Lam.) Desv. :* Figenen bei Gondo (W.), leg. A. Becherer 1938, neu für den Simplon-Südfuss (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 3 [1939]).

*Dryopteris :* Literatur : A. Lösch, Badische Farne, V u. VI, in Mitt. d. Bad. Landesver. f. Naturkunde usw., N. F., Bd. 3, Heft 27/28 S. 405 bis 410 (1938); Bd. 4, Heft 1, S. 3—8 (1939). (Angaben von Formen von *D. [Polystichum] Lonchitis, lobata, setifera, Braunii* u. Bastarden aus dem südl. Schwarzwald.)

8. *Dryopteris Oreopteris (Ehrh.) Maxon :* Hungerberg bei Aarau auf Moräne, leg. E. Kilcher 1939 (18); nördl. von Baar (Zug) im westlichsten Deinikonerwald, 476 u. 500 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

*Dryopteris Borreri Newman* u. *D. remota (A. Br.) Druce:* Literatur: W. Döpp, Cytologische u. genetische Untersuchungen innerhalb der Gattung Dryopteris, in Planta 29, S. 481—533 (1939). (*Dryopteris remota [A. Br.]* wird nicht als Bastard *D. austriaca* × *Filix-mas,* sondern als *D. austriaca* × *Borreri* aufgefasst.) — *D. Borreri Newman:* Als vorläufige Mitteilung und in verschiedenen Formen : nordwestl. von Romont (Fr.), 1933; am Scheltenpass (Sol. Jura); im Göschenental (Uri) westl. von Abfrutt, 1220 m, 1939; auf der Ostseite des Zugerberges mehrfach, 1939; Uetliberg bei Zürich, 1937; Wideralp (St. G.) am

Säntis, 1938; Widersteinerloch ob Engi (Gl.), 1550 m, 1939; im unteren Murgtal am Walensee, 1939; im Rorschacherbergwald häufig, 1936—39; bei Kobelwald im st. gall. Rheintal, 1938; ob Allenwinden beidseits der st. gall.-thurgauischen Grenze, 1936; ob Ragaz zw. Pfäfers u. St. Margrethenberg (St. G.), 1939; teils neu für die betreffenden Kantone; meistens teste E. Oberholzer; alles leg. E. Sulger Büel (30); mit gewöhnlicher *D. Filix-mas* als Zierpflanze in 5 ganz zerstreut liegenden Gärten in Zug, 1939 (30); Roveredo-Grono-Verdabbio im Misox (Gr.), leg. W. Koch 1939 (19); *var. robusta v. Tavel* u. *var. insubrica v. Tavel:* Kastanienwald ob Casserate-Lugano (T.); *var. ursina (W. Zimmermann) v. Tavel:* östl. Viganello bei Lugano (T.); alle drei Angaben: leg. G. Kummer 1938, det. F. v. Tavel (20).

12. *Dryopteris cristata (L.) A. Gray:* Brüttelenmoos (B. M.), reichlich, hier vor einigen Jahren von G. Christen entdeckt (5).

13. *Dryopteris austriaca (Jacq.) Woynar ssp. dilatata (Hoffm.) Schinz et Thell. var. pumila (Moore)* u. *var. oblonga (Moore):* Curaglia (Gr.), leg. G. Kummer 1938, det. F. v. Tavel (20).

13. *Dryopteris austriaca* × *cristata* (= D. Laschii E. Walter): Literatur: Guétrot, Nephrodium uliginosum ou Boottii, N. cristatum × N. spinulosum ou dilatatum, in E. Walter et J. Callé, Pteridophyta exsiccata, Etude critique des Fougères d'Europe, 1. Heft, 1938, S. XII bis XXVI (1938); E. Walter, Dryopteris cristata × spinulosa (Milde) C. Christensen 1905 in E. Walter et J. Callé, l. c., 2. Heft, 1938, S. XXXIII—XXXVIII (1939). — *D. austriaca* × *Filix-mas* (= D. remota Druce; Aspidium remotum A. Br. ?): Hungerberg bei Aarau, leg. E. Kilcher 1939, det. A. Binz (18).

15. *Dryopteris lobata (Hudson) Schinz et Thell.* (Polystichum lobatum Chevallier) *var. psendangularis (Wilczek et F. Wirtgen):* Fenalet ob Bex (Wdt.), leg. A. Becherer 1938, det. F. v. Tavel (36).

19. *Woodsia ilvensis (L.) R. Br. ssp. alpina (Bolton) Ascherson* (W. alpina S. F. Gray): Zinal (W.), Talhintergrund rechte Seite, leg. P. Arbenz 1936 (1).

21. *Blechnum Spicant (L.) Roth:* Wald Schönenwerd-Kölliken (Aarg., ca. 100 m von der Sol. Grenze entfernt), Moränenschutt, leg. E. Kilcher 1939 (18).

22. *Phyllitis Scolopendrium (L.) Newman:* Bei Bellinzona (T.) gegen Monti di Arbedo, vereinzelt, leg. H. Düby 1939 (10); ob Rorschach (St. G.) am Lochbach im steilen Molassetobel, 540—600 m, zu Hunderten, leg. E. Sulger Büel 1937 (30).

*Asplenium:* Literatur: F. v. Tavel, Asplenium-Bastarde, in Sitz.-ber. Bern. Bot. Ges. 1937, Mitt. Nat. Ges. Bern 1937, S. XXIII—XXIV (1938).

23. *Asplenium Ceterach L.* (Ceterach officinarum DC.): Gondoschlucht (W.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 4 [1939]).

28. *Asplenium fontanum (L.) Bernh.:* Zell im Wiesental (Schw.w.), leg. A. Lösch 1931 (A. Lösch in Mitt. d. Bad. Landesver. f. Naturkunde usw., N. F., Bd. 3, H. 25/26, S. 374 [1938]).

*Asplenium foresiense* × *Trichomanes* (= A. Pagesii Litardière) : Literatur : F. de Tavel, Asplenium foresiense × trichomanes, in E. Walter et J. Callé, Pteridophyta exsiccata, Etude critique des Fougères d'Europe, 2. Heft, 1938, S. XIII—XIV (1939).

30. *Asplenium Adiantum-nigrum L. ssp. nigrum (Lam.) Heufler :* Gondo (W.) an zwei Stellen (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 4—5 [1939]); Felswand an der Strasse Ragaz—Valens (St. G.), ca. 800 m, leg. W. Koch 1938 (19); *var. argutum Heufler f. angustilobum Milde :* Castagnola, Gandria, Suvigliana (T.); *var. argutum Heufler f. furcatum Rosenst. :* Comano—San Bernardo bei Lugano (T.); diese Angaben : leg. G. Kummer 1938, det. F. v. Tavel (20).

32. *Asplenium Ruta-muraria L. var. lanceolatum Christ f.* **gyrundae** *v. Tavel,* f. nova, ausgezeichnet durch hoch hinauf gehende schwarze Färbung des Blattstiels u. tief gezähnte bis zerschlitzte Segmente : Géronde bei Siders (W.), leg. A. Becherer 1938, det. F. v. Tavel (36); *var. concinnum Rosenst. :* Hof der Kantonsschule Chur (Gr.), leg. G. Kummer 1938, det. F. v. Tavel (19); die folgenden Formen sämtlich im Tessin, leg. G. Kummer 1938, det. F. v. Tavel (20) : *var. concinnum Rosenst. :* Olivone, Dörfchen Brè, Aldesago, Suvigliana, Comano; *var. angustifolium Haller f. ex Christ :* Aldesago; *var. leptophyllum Wallr. :* Suvigliana; *var. Loeschii Christ* (in herb. Lösch) : Porza. Letztere Var. in mehreren Formen *(f. normale, f. elatiforme* u. *f. muticum v. Tavel)* auch sonst in T. sowie in Wdt. (F. de Tavel in E. Walter et J. Callé, l. c., 2. Heft, 1938, S. IX—XII [1939]). — *Forma grandiceps Kestner :* Morimont im Els. Jura (E. Walter in E. Walter et J. Callé, l. c., 2. Heft, 1938, S. XXXIX—XL [1939]). — Angabe zahlreicher Formen aus dem badischen Grenzgebiet von Basel bei A. Lösch, l. c., S. 376—377 (1938).

32. *Asplenium Ruta-muraria* × *Trichomanes* (= A. Preissmannii Ascherson et Luerssen 1895; vgl. diese Berichte 45, S. 253 [1936]) : Ein älterer, in Christensens « Index Filicum » u. von den mitteleuropäischen Floristen übersehener, aber in modernen englischen Florenwerken richtig angeführter Name für diesen Bastard ist : *A. Clermontae Syme* Engl. Bot., 3. Aufl., Bd. XII, S. 132, Taf. 1879 (1886) (Zitat nach T. A. Sprague [Kew] in litt. Juni 1938; 36).

34. *Pteris cretica L. :* T. : Schlucht an der neuen Gandriastrasse zwischen dem 1. u. 2. Tunnel östl. Castagnola in Menge, leg. G. Kummer 1938 (20).

39. *Polypodium vulgare L. ssp. vulgare (L.) Schinz et Keller em. Rothmaler f. pseudangustum J. Schmidt :* Aldesago am Mte. Brè (T.),

leg. G. Kummer 1938, det. F. v. Tavel (20). — *Var. stenolobum Christ lus. auritum (Wallr.)*: Feldmauern bei Poschiavo (Gr.), leg. H. Düby 1939, det. F. v. Tavel. Diese, durch geöhrelte untere Blattabschnitte ausgezeichnete Form ist identisch mit der 1929 von G. Beauverd (Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 23, 1928, S. 97—98) neu beschriebenen u. abgebildeten *subvar. gordunense,* die nach dem Autor eine Besonderheit der Tessiner Flora darstellen soll u. auch neuerdings von Scharfetter, Pflanzenleben d. Ostalpen, S. 49 (1938) so aufgefasst worden ist. Den Ausführungen Beauverds (l. c., S. 98) gegenüber ist zu bemerken, dass das nicht seltene Vorkommen des geöhrelten Lusus (= *lus. auritum [Wallr.])* bei allen Varietäten von *P. vulgare,* «selbst bei *var. stenolobum*», schon 1900 von Christ, Farnkr. d. Schweiz, S. 49 (unter *var. platylobum*) festgestellt worden ist. (10, 31, 36.) Mit dieser Form sammelte Herr Düby bei Poschiavo: *var. commune Milde lus. auritum (Wallr.)* u. *var. rotundatum Milde lus. auritum (Wallr.),* det. F. v. Tavel; der betreffende Lusus trat also dort an ein u. demselben Standort bei drei Varietäten auf. (10, 31.)

*Ophioglossaceae:* Literatur: R. T. Clausen, A monograph of the Ophioglossaceae, in Memoirs of the Torrey Bot. Club, Bd. 19, Nr. 2, 177 Seiten (1938).

41. *Ophioglossum vulgatum L.:* Gebertingen am Ricken (St. G.), 720 m, leg. E. Sulger Büel 1930 (30).

51. *Equisetum pratense Ehrh.:* Binn (W.), leg. H. W. Pugsley 1939 (26).

59. *Equisetum hiemale L.:* Bei Weite-Wartau (St. G.) auf dem Hügel Lone, 490 m, leg. A. Lehmann u. E. Sulger Büel 1938, neu für das st. gall. Oberland (30).

*Lycopodium:* Literatur: K. Domin, On Lycopodium Issleri Rouy in Czechoslovakia and the variability of our Lycopodia of the section Heterophylla Spring, in Acad. Tchèque d. Sc., Bull. Internat., Classe d. Sc. math., nat. et de la méd., 38. Jahr, 1937, S. 131—137 (1937). (Systematik von *L. alpinum L.* u. *complanatum* L.) — H. Nessel, Die Bärlappgewächse (Lycopodiaceae), eine beschreibende Zusammenstellung mit besonderer Berücksichtigung ihrer Varietäten u. Formen, Jena (G. Fischer) 1939, VIII u. 404 Seiten.

60. *Lycopodium Selago L.:* Auf dem Zugerberg an zwei Stellen auf der Westseite des Hönggigütsch bei je 960 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

61. *Lycopodium clavatum L.:* Val Nendaz (W.), leg. frères Loye (I. Mariétan in Bull. Murith. 55, 1937—38, S. 70 [1938]).

66. *Selaginella Selaginoides (L.) Link:* Oestl. von Zug am Jüssirain ob dem Rütihof bei 610 m im Gehängemoor, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

## Gymnospermae.

76. *Pinus Mugo Turra :* Literatur : A. Durafour, Le Pin à crochet, Pinus uncinata (Ramond), in Bull. Soc. Nat. Arch. Ain, Nr. 52, S. 93 bis 109 (1938); A. Barbey, Le pin de montagne dans le cadre du parc national suisse, in Journ. Forestier Suisse, 89. Jahrg., Nr. 2, S. 32—37 (1938); J. Podhorsky, Die Spirke in den Ostalpen, in Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen, 90. Jahrg., Nr. 4, S. 105—121 (1939). (Auch Schweizer Alpen u. Jura; mit Verbreitungskarte.) — *Var. Mughus (Scop.) Zenari :* Auf dem Zugerberg im Hochmoor Eigenried als gradschäftiger Baum beidseits des Abflussbaches neben der *var. uncinata (Ramond) Fiori,* leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

## Monocotyledones.

81. *Typha Shuttleworthii Koch et Sonder :* St. G. : östl. vom Bahnhof Gossau 1925, wo heute das Freiland-Transformatorenwerk steht; im Bahngraben einige hundert Meter westl. der Station Uzwil 1925 vorübergehend; beides leg. E. Sulger Büel (30); Aspwald bei Jona, leg. W. Koch 1939 (19).

87. *Sparganium minimum (Hartman) Fries :* Aspwald bei Jona (St. G.), leg. W. Koch 1939 (19).

*Potamogeton :* Literatur : J. E. Dandy and G. Taylor, Studies of British Potamogetons, I, in Journ. of Botany, Bd. 76, Nr. 904, S. 89—92 (1938). (*P. pusillus L.* u. *panormitanus Biv.* [Nomenklatur]).

96. *Potamogeton angustifolius Bercht. et Presl :* Bodensee zwischen Luxburg u. Salmsach (Th.) (J. Geissbühler in Mitt. Thurg. Nat. Ges. 31, S. 14—15 [1938]).

107. *Potamogeton filiformis Pers. :* St. G. : Oberriet, 425 m; 200 m südl. der Station Sevelen, 460 m; beides leg. E. Sulger Büel 1938 (30).

110. *Zannichellia palustris L. :* Bodensee bei Egnach (Th.), häufig (J. Geissbühler l. c., S. 15 [1938]).

111. *Najas marina L. :* Der Typus fand sich Ende Sept. 1939 am Nordufer des Zugersees zwischen der Vorstadt Zug und dem Letzibach überall angeschwemmt (30).

112. *Najas minor All. :* Alte Aare östl. Meienried (B. M.), leg. E. Berger 1939 (5).

114. *Scheuchzeria palustris L. :* Trogenmoos ob Habkern (B. O.), 1550 m, leg. H. Zwicky 1939 (35).

117. *Alisma gramineum Gmelin :* Im Schanzengraben beim Botanischen Garten Zürich, reichlich, nur mit flutenden Blättern, untergetaucht (bis 2 m) blühend und fruchtend, leg. H. Reinhard 1938, det. J. Bär, neu für das Linth-Limmat-Gebiet (28).

120. *Sagittaria sagittifolia L.:* Nahe der Mündung der alten Aare in den Nidau-Büren-Kanal zwischen « Blinddarm » u. « Kanäli » (B. M.), leg. E. Berger 1939 (5).

*Gramineae:* Systematik der Gattungen 84. *Sclerochloa* bis 90. *Scleropoa:* Literatur : F. Hermann, Festuca, Conspectus sectionum vel subgenerum europaeorum, in Fedde Repert. 46, S. 166—168 (1939).

127. *Andropogon Ischaemum L.:* St. G. : südl. von Ragaz am Isligstein, 540 m und ob Fluppi, 550 m; in Sevelen südl. der Ruine Herrenberg und auf dem Joachimsbühl; alles leg. E. Sulger Büel 1938 (30); Valenaruns ob Sargans, ca. 700 m, leg. W. Koch 1938 (19).

129. *Andropogon halepensis (L.) Brot.:* Mett bei Biel (B.), auf Schutt, leg. E. Berger 1938, det. R. Probst (5).

132. *Panicum sanguinale L. f. esculentum (Gaudin) Goiran:* Bahnhof La Plaine (G.), leg. A. Becherer 1939 (36).

133. *Panicum Ischaemum Schreber:* La Bâtiaz bei Martigny (W.), leg. A. Becherer u. Ph. Farquet 1938 (36); Zug : am Seeufer beim Bürgerspital Zug, Bahnhof Baar, Riedweg zwischen Cham u. Steinhausen; alles leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

*Panicum capillare L.:* Oedland am linken Ufer der Arve bei der Jonction in Genf, leg. A. Becherer 1938 (36); St. G. : Kiesgrube Rothenweg ob Rapperswil; Kartoffelacker bei Schmerikon; beides leg. W. Koch 1939 (19).

136. *Oplismenus undulatifolius (Ard.) R. et Sch.:* Bachgehölz östl. Monticello (Misox, Gr.), leg. W. Koch 1939 (19).

142. *Oryza oryzoides (L.) Brand:* Seeufer westl. von Zug, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

143. *Phalaris arundinacea L. f. pallida A. Schwarz:* Bosco del Frach am San Bernardino (Gr.), leg. H. Düby 1938 (10).

148. *Stipa capillata L.:* « Talur » unterhalb Schuls gegen Sent (Gr.), leg. W. Koch 1938 (19).

153. *Phleum phleoides (L.) Karsten:* Südfuss des Simplon (W.) vielfach (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 5 [1939]); ob Ragaz (St. G.) halbwegs zw. Wartenstein u. St. Pirminsberg südl. der Strasse, auf dem St. Georghügel bei 740 m in Menge und 300 m südwestl. der Porta romana bei ca. 650 m, leg. E. Sulger Büel 1938 (30).

163. *Agrostis interrupta L.:* Fabrikareal der Lonza-Werke bei Visp (W.), leg. W. Koch 1938 (19).

172. *Calamagrostis villosa (Chaix) Gmelin:* St. G.: Tannenboden—Prodkamm (Flumser Alpen) und Rietbad—Schwägalp an der Strasse, leg. W. Koch 1938 (19).

*Gastridium ventricosum (Gouan) Schinz et Thell.:* Bahnhof Mett (B.), leg. E. Berger 1939 (5).

181. *Deschampsia flexuosa (L.) Trin.:* Zwischen Teufen u. Speicher (App.) an der Landstrasse 1938; ob Rorschach (St. G.) zw. Senn-

weid u. der Waldwiese ob Egg bei 820 m; südwestl. der Kirche von Henau (St. G.); alles leg. E. Sulger Büel (30).

195. *Avena pratensis L.:* An vier Stellen ob Ragaz (St. G.) von 650 bis 790 m, von der Porta romana bis unterhalb St. Pirminsberg, leg. E. Sulger Büel 1938, neu für St. Gallen (30).

199. *Danthonia calycina Rchb.* 1834 = Avena calycina Vill. 1787 (non Danth. calycina R. et Sch. 1817 quae = Avena calycina Lam. 1791; spec. Afr. austr.) : mit Rücksicht auf Art. 61 der Nomenklaturregeln muss diese Art wiederum, wie in der 1. Aufl. der « Flora », den Namen *D. provincialis DC.* 1805 führen (36).

203. *Sesleria coerulea (L.) Ard.:* Literatur : J. Ujhelyi, Sesleria Studien, in Index Horti Bot. Univ. Budapest III, S. 109—142 (1938; Sep. 1937). (Systematik.)

206. *Diplachne serotina (L.) Link:* Castione (T.), leg. Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich 1938, neu für den Sopraceneri (28).

210. *Eragrostis pilosa (L.) Pal.* : Bahnhof San Nazzaro (Gambarogno, T.), leg. H. Düby 1938 (10); Bahnhof Baar (Zug), leg. E. Sulger Büel 1939 (30); Strassenrand bei Rothenweg ob Rapperswil (St. G.), leg. W. Koch 1939 (19).

215. *Koeleria cristata (L.) Pers. ssp. gracilis (Pers.) A. et G.:* Nordöstl. von Azmoos (St. G.) auf dem Plattenkopf, 570 m, leg. E. Sulger Büel 1924, teste W. Koch (30).

217. *Melica ciliata L.:* St. G. : Rheintal bei Oberriet am Ostfuss des Semelenberges, 435 m; ob Ragaz ob der Porta romana, 680 m; beides leg. E. Sulger Büel 1938 (30).

220. *Melica uniflora Retz.:* Gondo (W.), leg. A. Becherer 1938 (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 6 [1939]).

223. *Dactylis Aschersoniana Graebner:* Zwischen Rossfuhren und Ob. Burg ob Entlebuch (L.), Rotbuchenwald auf Rissmoräne, leg. Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich (J. Bär) 1938 (28).

225. *Cynosurus echinatus L.:* B. : Güterbahnhof Biel 1938, Bahnhof Mett 1939, leg. E. Berger (5).

228. *Poa compressa L. var. Langiana (Rchb.) Koch:* Schuttplatz in Aarau, leg. H. Bangerter 1938 (R. Probst in Mitt. Nat. Ges. Solothurn, Heft 12 [24. Ber.], 1936—37, S. 37 [1938]).

229. *Poa Chaixii Vill.:* 1 km südwestl. von Niederhelfenschwil (St. G.) oben am Ostende der Billwilerhalde, 570 m, 10 Stöcke, leg. E. Sulger Büel 1939 (30); Hohhau ob Guntmadingen (Sch.), Querceto-Carpinetum, 5 Stöcke, leg. H. Etter 1938, det. W. Koch (19).

230. *Poa hybrida Gaudin:* Zwischen den Mythen (Schw.) bei 1450 m, steinige Stelle im Rotbuchenwald auf Kalk, leg. E. Schmid 1938 (28).

231. *Poa remota Forselles :* Wengital (Speergebiet, St. G.), 950 m, leg. W. Koch 1939 (19); Münstertal bei Münster (Gr.), 1260 m, leg. E. Schmid 1939 (28).

233. *Poa bulbosa L. :* Südfuss des Simplon (W.) vielfach (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 6 [1939]).

235. *Poa annua L. ssp. varia Gaudin* (P. supina Schrader) : Rhoneebene südl. P. 647 auf einem Weg nahe dem Bahnhof Raron (W.), 1938; Betlis am Walensee (St. G.), 530 m, 1939; beides leg. W. Koch (19); *var. flavescens (Ambrosi) :* Zwischbergental (W.) (A. Becherer l. c., S. 6 [1939]).

*Festuca :* Literatur : F. J. Widder, Zur Kenntnis von Festuca stenantha (Hackel) Richter, in E. Rübel u. W. Lüdi, Bericht über d. Geobot. Forschungsinstitut Rübel 1937, S. 40—50 (1938); I. Dannenberg, Ueber einige kritische Festuca-ovina-Formen in der nordöstlichen Schweiz, ebenda, S. 51—64 (1938).

254. *Festuca amethystina L. :* St. G.: südl. von Ragaz auf Schiefergeröll beidseits der st. gall.-bündner. Grenze, 530—540 m, leg. E. Sulger Büel 1938 u. 39; ob Ragaz 500 m westl. der Station Wartenstein an der Strasse und halbwegs Wartenstein an der Drahtseilbahn, leg. Hans Zürcher u. E. Sulger Büel 1938 u. 39 (30).

255. *Festuca ovina ssp. ovina* (ssp. vulgaris) × *vallesiaca :* Branson (W.), Schleicher in herb. de Candolle (Conserv. Bot., Genf), ohne Jahr, det. A. Saint-Yves 1927 (36).

*Festuca trachyphylla (Hackel) Krajina :* Churer Rheintal, Engadin (Gr.); *f. firmulacea Dannenberg :* Quinten am Walensee (St. G.), Albula (Gr.) (alles : I. Dannenberg, l. c.).

256. *Festuca vallesiaca Gaudin :* 500 m westl. Grapalv (Albula, Gr.), 2000 m, leg. E. Schmid 1939 (28); *ssp. sulcata (Hackel) A. et G. :* adventiv westl. von Zug zwischen Restaurant Kollermühle u. dem Lorzeufer etwa 12 Ex. unter 3 Rottannen, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

257. *Festuca alpina Suter :* Mte. Ghiridone (T.), leg. P. Chenevard 1902 in herb. Chenevard (Conserv. Bot., Genf, als « Festuca »), in einer der *F. intercedens* genäherten Form, det. A. Saint-Yves 1922 (36).

*Festuca intercedens (Hackel) Lüdi* 1921, 1926 (F. alpina var. intercedens Hackel): Eggishorn am Märjelensee (W.), leg. P. Chenevard 1894 in herb. Chenevard (Conserv. Bot. Genf), det. F. J. Widder 1938 (W. Lüdi in litt. Febr. 1938; vgl. Widder in der oben zitierten Arbeit, S. 44); neu für's Wallis; wurde von Chenevard als F. rubra var. ?, von Volkart als F. rubra var. glaucescens, von Saint-Yves als F. ovina ssp. levis var. stenantha bezeichnet. (36.)

*Festuca stenantha (Hackel) Richter* 1890, Beck 1890 [Nyman 1882 pro syn.] (F. ovina ssp. levis var. stenantha Hackel, F. ov. ssp. Halleri var. stenantha A. et G., F. ov. var. stenantha Fiori) : Mehrfach in Gr. : Davos, Arosa, Engadin (F. J. Widder, l. c.; I. Dannenberg, l. c.).

*Festuca alpestris Römer et Schultes* (F. varia Hänke ssp. alpestris Hackel; als Art neuerdings z. B. auch bei V. Krajina in Veröff. Geobot. Inst. Rübel Zürich, 10. Heft, S. 37 [1933]) : « Taverne superiore (Tessin) », J. Muret ohne Jahr in herb. Delessert (Conserv. Bot., Genf, als F. varia), det. A. Saint-Yves 1919; vgl. A. Saint-Yves, Tentamen, Claves anal. Fest. etc., S. 98 (1927) (« Helvetia »);[1] neu für die Schweiz; ostalpine[2] Art. (36.)

267. *Festuca altissima All.* Auct. Fl. Pedem., S. 43 (1789) (F. silvatica Vill. Hist. Pl. Dauph. II, S. 105 [1787]; non F. silvatica Hudson Fl. Angl., ed. 1, S. 38 [1762] quae = Brachypodium silvaticum Pal.) : Belpberg (B. M.), leg. Dr. P. Rohner 1939, teste W. Rytz (27); Schindlerwald am Schäniserberg (St. G.), von 600 m an, leg. W. Koch 1939 (19).

271. *Bromus ramosus Hudson* (s. stricto) : Zug : nordöstl. von Baar nördl. u. südl. der Bahnlinie; auf dem Zugerberg neben dem Reservat Birchriet; Guggithalwald ob Zug; alles leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

*Bromus Benekeni (Lange) Syme :* Kellenweid auf dem Zugerberg, 920 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

273. *Bromus inermis Leysser :* Zug neben dem Tramdepot beim Bahnhof, adventiv, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

281. *Bromus squarrosus L. var. villosus (Suter) Koch :* Bahnhof La Plaine (G.), leg. A. Becherer 1939 (36).

*Bromus rigidus Roth* (B. villosus Forsk. non Scop.) : Oedland beim Conservatoire Botanique in Genf, leg. A. Becherer 1939 (36).

*Agropyron litorale (Host) Dumortier :* « Talur » unterhalb Schuls gegen Sent (Gr.) am obern Rand der Innterrasse, ca. 1200 m, leg. W. Koch 1938 (19).

*Triticum cylindricum (Host) Ces., Pass. et Gib. :* Bahnhof Brig (W.), leg. A. Becherer 1938 (36).

*Cyperaceae :* Literatur : G. Kükenthal, Vorarbeiten zu einer Monographie der Rhynchosporoideae, III, sect. 9, Repentes Kükenth., in Fedde Repert. 44, S. 161—195 (1938). *(Schoenus.)*

309. *Cyperus fuscus L. :* Fuss des Landquartberges (Gr.), leg. F. Jenny 1938, neu fürs Prätigau (17); *var. virescens (Hoffm.) Koch :* Riedweg zwischen Cham u. Steinhausen (Zug), mit der Normalform, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

*Cyperus rotundus L. :* T. : in Rivapiana bei Locarno wieder 1939 beobachtet, reichlich zwischen Wegpflaster; Strassenrand bei der Dampfschiffstation Brissago, 1938; beides leg. H. Düby (10).

318. *Eriophorum gracile Roth :* Hahnenmoos bei Adelboden (B.O.), leg. M. Gyhr 1939 (14); westl. von Bischofszell im Zentrum des Waldbachermooses, 580 m, noch auf thurg. Boden, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

---

[1] Ergänzende Noten und Literaturnachweise am Schlusse der Arbeit.

328. *Schoenoplectus mucronatus (L.) Palla:* Kleinholz bei Olten (S.), adventiv, leg. H. Bangerter 1938 (4).

333. *Schoenoplectus Tabernaemontani (Gmelin) Palla:* Witzwil gegen den Neuenburgersee (B. M.), leg. E. Berger 1939 (5).

335. *Eleocharis ovata (Roth) R. et Sch.* hat richtig zu heissen: *E. soloniensis (Dubois) Mansfeld;* vgl. R. Mansfeld in Fedde Repert. 46, S. 59—60 (1939). (36.)

349. *Carex pauciflora Lightf.:* Seewenalp u. Tannenboden (Flumser Alpen, St. G.), leg. W. Koch 1938 (19).

356. *Carex curvula All.:* Literatur: H. Gilomen, Carex curvula All. ssp. nov. Rosae Gilom., in E. Rübel u. W. Lüdi, Bericht über d. Geobot. Forschungsinst. Rübel 1937, S. 77—104 (1938). (Studie über die Oekologie, Morphologie u. Systematik der Art u. der beiden vom Verf. unterschiedenen *ssp. eu-curvula* u. *Rosae Gilomen.* Die in den letzten « Fortschritten » angezeigte Notiz stellt einen Auszug aus dieser mit Tabellen, einer Tafel u. einer Verbreitungskarte ausgestatteten Arbeit dar; die *ssp. Rosae* kommt selten auch in den Ostalpen vor; in der Schweiz findet sie sich ausser in Waadt, Wallis u. Berner Oberland auch im Tessin u. in Graubünden. — Zu den von Gilomen für das Wallis angegebenen Vorkommnissen der *ssp. Rosae* kommt hinzu: Bettlihorn u. Breithorn im Binntal, leg. A. Binz [6].)

*Carex nemorosa Rebent.:* Literatur: E. Nelmes, Notes on British Carices, IV, in Journ. of Bot., Bd. 77, Nr. 921, S. 259—266 (1939). (Tritt, wie Samuelsson u. a., für das Artrecht ein; als Artnamen schlägt Nelmes vor: *C. Otrubae Podpěra* 1922 s. emend. [= C. nemorosa Rebent. 1804 non Schrank 1789 nec Lumn. 1792].) — Montorge bei Sitten (W.), leg. W. Koch 1939 (19).

*Carex vulpinoidea Michx.:* Am Hallwilersee unter Bad Brestenberg (Aarg.), leg. E. Kilcher 1937, det. A. Binz (6); adventiv (aus Nord-Amerika stammend).

*Carex Pairaei F. W. Schultz:* Ob « Sell » bei Amden (St. G.), 1240 m, leg. W. Koch 1939 (19).

364. *Carex divulsa Stokes ssp. Leersii (F. W. Schultz) W. Koch:* St. G.: ob Ragaz westl. der St. Georgkapelle u. an der Ruine Wartenstein; im Büzel bei Buchen u. an den Felsen des Buchberges ob Thal; alles leg. E. Sulger Büel 1938, teste W. Koch (30).

366. *Carex paradoxa Willd.* 1794 non Gmelin 1791 hat richtig zu heissen: *C. appropinquata Schumacher* 1801; vgl. Komarov, Flora URSS III, S. 158 (1935) u. Mansfeld in Fedde Repert. 45, S. 214 (1938). (36.)

368. *Carex praecox Schreber:* Grenzgebiet von Basel: Hardrand bei Rixheim (Els.), leg. A. Binz 1925, H. Kunz u. M. Moor 1937 (21).

*Carex curvata Knaf* (C. brizoides var. intermedia Čelak., C. briz. var. curvata Beck, C. praecox ssp. curvata A. et G.): Grenzgebiet von

Basel : Bahndamm bei Leopoldshöhe (Bad.), leg. E. Steiger 1898, in der Binzschen Flora von Basel (1901, 05 u. 11) als C. Schreberi resp. C. briz. var. brunnescens bezeichnet, det. A. Binz 1936 (6).

373. *Carex elongata L.:* Waldmoor bei Tagelswangen (Z.); Waldmoor bei Jona-Rapperswil (St. G.); beides leg. W. Koch 1939 (19).

*Carex Fritschii Waisb.:* Kastanienniederwald bei Monticello (Misox, Gr.), reichlich, leg. W. Koch 1939 (19).

395. *Carex digitata L.:* Munt della Bescha im Ofengebiet (Gr.), 2300 m, leg. M. Gyhr 1939 (14).

398. *Carex humilis Leysser:* St. G. : rings um Ragaz an mehr als 12 Stellen, 1938—39; bei Sevelen an 3 Standorten, 1938; bei Kobelwald im st. gall. Rheintal auf der Westseite des Semelenberges in Menge u. auch auf dem Kapf, 1938; alles leg. E. Sulger Büel (30).

399. *Carex nitida Host* 1801 non Hoppe 1800 hat richtig zu heissen : *C. liparocarpos Gaudin* 1804; vgl. R. Mansfeld in Fedde Repert. 45, S. 219 (1938) u. 46, S. 59 (1939). (36.)

407. *Carex brachystachys Schrank:* Ob « Sell » bei Amden (St. G.), 1240 m, leg. W. Koch 1939 (19).

408. *Carex refracta Willd.* 1805 (non Roth 1793) = *C. tenax Reuter* 1856 (non Chapman 1855) hat richtig zu heissen : *C. austroalpina Becherer* (A. Becherer in Candollea 8, S. 12—14 [1939]).

410. *Carex fimbriata Schkuhr:* Ob Zermatt (W.) auch an Felsen beim Schwarzsee gegen Galen, leg. H. Kunz 1938 (21).

414. *Carex flava L. ssp. Oederi (Retz.) Syme:* Literatur : E. Nelmes, Notes on British Carices, V, in Journ. of Bot., Bd. 77, Nr. 923, S. 301—304 (1939). (*C. Oederi Retz.* ist synonym mit *C. pilulifera L.* u. kann nicht beibehalten werden; wie der Name ersetzt werden muss, gibt Nelmes noch nicht mit Sicherheit an.)

416. *Carex distans L. var. neglecta (Degland) Corbière:* Canovasee (Gr.), leg. J. Braun-Blanquet 1933 (J. Braun-Blanquet u. P. Flütsch, Schedae ad Fl. raet. exsicc., 13. Lief., Nr. 1214, S. 360, Chur 1938 u. in Jahresber. Nat. Ges. Graub., N. F., Bd. 76, 1938—39, S. 85 [1939]).

419. *Carex Pseudocyperus L.:* Im oberen Seeland (B. M.) ziemlich verbreitet : Epsachermoos bei Hagneck, bei Siselen, Brüttelenmoos, zwischen Gampelen u. Ins, alles leg. E. Berger 1939 (5; bei Ins auch : 35).

423. *Carex strigosa Hudson:* Wigglismoos-Wald nördl. Willadingen (B. M.), 465 m, leg. W. Koch 1938 (19); 2 km nordöstl. vom Bahnhof Baar (Zug) östl. von Bühne bei 465 m, charakteristischerweise im Eschenwäldchen und begleitet von C. pendula, leg. E. Sulger Büel 1939 (30); St. G. : Wengital (Speergebiet), 950 m, reichlich; östl. Engelhölzli zwischen Rapperswil u. Rüti, 450; beides leg. W. Koch 1939 (19).

426. *Carex lasiocarpa Ehrh.:* Beim Hotel Rietbad (Toggenburg, St. G.), 920 m, leg. E. Sulger Büel 1938 (30).

428. *Carex diversicolor Crantz:* Wie E. Nelmes u. T. A. Sprague neuerdings (Journ. of Bot., Bd. 77, Nr. 918, S. 179—181 [1939]) überzeugend nachweisen, ist die Crantzsche Art zu Unrecht mit *C. flacca Schreber* = *C. glauca Scop.* identifiziert worden, sondern ist synonym mit *C. acuta L.*; der gültige Name für Nr. 428 ist *C. flacca Schreber.* (36.)

436. *Arum italicum Miller:* Bei Onex (G.), längs eines heckenbestandenen Wassergrabens drei Gruppen von Pflanzen verschiedener

Phot. von E. Thommen, 8. Febr. 1940.

Abbildung 1.
Arum italicum Miller bei Onex (Genf).

Altersstufen, leg. E. Thommen, Nov. 1939. Bisher in der Schweiz nur im Tessin. Ob es sich um Einbürgerung oder Neuansiedlung handelt, wird schwer zu entscheiden sein. Gegen künstliche Anpflanzung spricht das Fehlen jeder Rücksicht auf Geborgenheit bei der Ortswahl. Für natürliche Einwanderung kann geltend gemacht werden, dass *A. italicum* auch westlich des Juras vorgeschobene Standorte besitzt (Ain, Saône-et-Loire, Côte-d'Or; in Mittelfrankreich nordwärts bis in die Gegend von Paris), dass sein nächstes Vorkommen bei Magnieu, nördlich von Belley (Ain), entdeckt von A. Richard (Chézery), nur 55 km entfernt liegt und dass andere Heckenpflanzen mit südlicher Hauptverbreitung wie *Cucubalus baccifer L.* und *Sedum Cepaea L.*, die auch die Gegend von Belley besitzt, in der Schweiz ausser im südalpinen Gebiet ebenfalls gerade noch im Westzipfel des Lemanbeckens sich finden. (32.)

439. *Lemna trisulca L.:* Gebiet der alten Aare (B. M.) mehrfach: Busswil bei Büren 1931, Kocherinsel bei Büetigen (hier: K. Ritter) u. in der Nähe der Mündung der alten Aare in den Kanal in einem Teich 1939, Epsachermoos bei Hagneck 1939, bei Siselen 1939; alles nach E. Berger (5).

450. *Juncus bufonius L. ssp. ambiguus (Guss.) Schinz et Keller:* Samaden (Gr.), leg. J. Braun-Blanquet 1937, neu für Gr. (8).

455. *Juncus macer S. F. Gray* (J. tenuis auct.): « Prati Rusca » im Maggiadelta bei Locarno (T.), leg. H. Düby 1939 (10); Moosseedorfsee (B. M.) bei der Wirtschaft « Seerose », leg. E. Berger 1938 (5); Engeweiher bei Schaffhausen, leg. W. Höhn 1938, neu für Sch. (20 u. G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh.,[3] 2. Lief., S. 209 [1939]); Zug: Zugerberg auf dem Fussballplatz « Vorderer Geissboden », 935 m; 1 km nordöstl. der Allmendkapelle Walchwil auf dem Weg nach Unterägeri, ca. 1000 m; beides leg. E. Sulger Büel 1939 (30); St. G.: bei Ragaz nördl. vom Giessensee in Menge, 1939; zwischen Weite-Wartau u. dem Rheindamm, 1938; südöstl. von Sevelen, 1938; Rorschach beim äusseren Bahnhof am Seeufer, 1938; alles leg. E. Sulger Büel (30).

464. *Juncus acutiflorus Ehrh.:* Barboleusaz ob Villars (Wdt.), leg. M. Gyhr 1939 (14).

465. *Luzula luzulina (Vill.) Dalla Torre et Sarnth.:* St. G.: Gamperdon — untere u. obere Molseralp, 1938; « Sell »—Vorderhöhe Amden mehrfach von 1280 m, 1939; beides leg. W. Koch (19).

469. *Luzula nemorosa (Pollich) E. Meyer* 1849 (non L. nemorosa [Host] Baumg. 1816) hat richtig zu heissen: *L. luzuloides (Lam.) Dandy et Wilmott* (J. E. Dandy and A. J. Wilmott in Journ. of Bot., Bd. 76, Nr. 912, S. 352—353 [1938]).

470. *Luzula nivea (L.) Lam. et DC. var. rubella Mert. et Koch:* Oberhalb San Bernardino (Gr.) am Aufstieg zur Bocca di Curciusa, 2000 m, leg. H. Düby 1938 (10).

475. *Luzula sudetica (Willd.) Lam. et DC.:* Vorderhöhe Amden (St. G.), 1540 m, leg. W. Koch 1939 (19).

477. *Tofieldia palustris Hudson:* W.: im Saastal seit Rion nicht mehr gefunden, wiederaufzusuchen! Simplon: unter dem Kaltwassergletscher, J. Gay vor 1828 (Gaudin, Fl. Helv. II, S. 596 [1828]), wieder E. Favre, Guide Bot. Simplon, S. 198 (1875), in der Folge während vieler Dezennien nicht mehr beobachtet, wieder: H. Düby 1930 (10); die Art ist an dem von Herrn Düby wiederaufgefundenen Standort reichlich vorhanden; eine zweite, sehr spärliche Stelle fanden im Gebiet 1939 A. Becherer u. E. Thommen (36, 32).

488. *Hemerocallis fulva L.:* Gebüsche bei Gordevio (Valle Maggia, T.), leg. H. Düby 1938 (10).

*Allium:* Literatur: F. Hermann, Sectiones et subsectiones nonnullae europaeae generis Allium, in Fedde Repert. 46, S. 57—58 (1939).

499. *Allium vineale L.:* St. G.: bei Unterbazenheid (Toggenburg) ob Punkt 647 in einer Fettwiese; zwischen Ragaz und der Bündnergrenze an 7 Stellen und zw. Ragaz u. St. Leonhard beidseits der Bahnlinie an 9 Stellen; alles leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

502. *Allium strictum Schrader:* Val Fex (Gr.), 2100 m, leg. E. Schmid 1939 (28).

510. *Allium oleraceum L.:* Toggenburg (St. G.): bei der Säge von Unterrindal, in Unterrindal u. bei der Kapelle v. Oberrindal, 650 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

*Lilium:* Literatur: H. D. Woodcock and J. Coutts, Lilies, their culture and management, including a complet list of species, London u. New York, XVI u. 242 Seiten, 1. Aufl. 1935, 2. Aufl. 1936. *(Lilium croceum Chaix* [1786] wird als von *L. bulbiferum L.* spezifisch verschiedene Art aufgefasst; der gültige Name ist dann *L. aurantiacum Weston* [1772].)

538. *Streptopus amplexifolius (L.) Lam. et DC.:* Bachtobel hinter Starkenbach (Toggenburg, St. G.), 1020 m, leg. W. Koch 1939 (19).

554. *Crocus albiflorus Kit.:* Südl. von Ragaz (St. G.) zw. Fluppi u. Siecherüti in den untersten Bergwiesen in Unmenge, mehrfach noch einige Meter in die Ebene hinausgehend, 510—580 m u. höher, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

563. *Iris sibirica L.:* Auf dem Zugerberg im Schäfboden, 3 Exempl. neben der Strasse, 940 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

564. *Sisyrinchium angustifolium Miller:* Bahngeleise von Perreux bei Boudry (N.), leg. E. Mayor 1938 (28).

*Orchidaceae:* Literatur: G. Keller u. † R. Schlechter, Monographie und Iconographie der Orchideen Mitteleuropas u. des Mittelmeergebietes (in Fedde Repert., Sonderbeih. A), II. Bd. (von G. Keller u. R. v. Soó, Lief. 10, S. 361—400 (1938); IV. Bd. (von G. Keller), Lief. 19/20, Taf. 337—352 (1938); Lief. 21/22, Taf. 353—368 (1938); Lief. 23/24, Taf. 369—384 (1938); Lief. 25/26, Taf. 385—400 (1938); V. Bd. (von G. Keller), Heft 1/2, Taf. 401—420 (1939); Heft 3/4, Taf. 421—440 (1939). — R. Gsell, Blüten-Studien, in Jahresber. Nat. Ges. Graub., N. F., Bd. 75, 1936—38, S. 49—67 (1938); derselbe, Anacamptorchis Laniccae Br.-Bl. (Anacamptis pyramidalis Rich. × Orchis Morio L.), mit Anhang, in Jahresber. cit., Bd. 76, 1938—39, S. 21—28 (1939).

578. *Orchis pallens L.:* Viele neue Fundstellen im Schaffhauser Jura bei G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 2. Lief., S. 242—247 (1939); St. G.: Walensee Wallenstadt—Wallenstadtberg—Quinten (C. Heusser) u. Quinten—Serenwald—Betlis (Koch, Sulger Büel, Häfliger) verbreitet; Biberlikopf bei Weesen (Etter, Trepp, Koch); alles 1939, nach W. Koch (19).

580. *Orchis mascula L.:* Mot Salatsch (Samnaun, Gr.), leg. R. Gsell 1937 (13).

580. *Orchis mascula* × *pallens* (= O. Loreziana Brügger) : Wallenstadtberg (St. G.), 1938 u. 39; Trimmis (Gr.), 1939; beides leg. R. Gsell (13).

581. *Orchis palustris Jacq.* : Bei Witzwil gegen den Neuenburgersee, noch auf Bernerboden, leg. E. Berger 1939, det. W. Rytz (5).

583. *Orchis incarnata L. ssp. lanceata (Dietr.) Dahl* : Unterhalb Capeder (zwischen Tavanasa u. Schlans, Gr.), 950 m, leg. R. Gsell 1938, hier auch der Bastard *O. incarnata ssp. lanceata* × *latifolia* (13).

583. *Orchis incarnata* × *maculata* (= O. ambigua Kerner): Schaffhausen-Herblingen, leg. G. Kummer 1939, det. R. Gsell (G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 2. Lief., S. 251 [1939]).

*Orchis cruenta O. F. Müller* (O. incarnata ssp. cruenta A. et G.) : W. : Arolla, ca. 2050 m, leg. C. E. Hellmayr 1937 (16); unter dem Stellisee bei Findelen (Zermatt), leg. W. Koch 1939 (19).

584. *Orchis Traunsteineri Sauter* : Illarce bei Aigle (Wdt.), leg. M. Gyhr 1939 (14); Seedorf bei Flüelen (Uri), leg. C. E. Hellmayr 1939 (16); Zuckenrieter-Torfmoos, 550 m, und ob Zuckenriet westl. vom Schlipf im Gehängemoor, noch auf st. galler Boden, leg. E. Sulger Büel 1930, teste W. Koch (30).

*Orchis alpestris Pugsley* : W. : Chandolin, Barmaz bei Zinal, Willeren im Binntal, alles leg. C. E. Hellmayr 1939 (16).

589. *Ophrys fuciflora (Crantz) Mönch* (O. Arachnites [Scop.] Murray) : Zwei Stellen bei Langmatt nahe Brunnen (Schw.), leg. C. E. Hellmayr 1939 (16).

590. *Ophrys apifera Hudson* : Im Gebiet Vitznau—Gersau (Schw.) verbreitet von « Furt » bis über « Kindli », in den *var. genuina A. et G.* und *aurita Moggr.*, leg. C. E. Hellmayr 1939 (16). — *Ssp. Botteroni (Chodat) A. et G.* : « Kindli » südl. Gersau (Schw.), zwei Exemplare, leg. C. E. Hellmayr 1939, neu für Schwyz (16).

594. *Aceras anthropophorum* × *Orchis militaris* (= Orchiaceras spurium [Rchb.] G. Camus) : Monte Brè bei Lugano (T.) (C. Heusser in diesen Berichten 48, S. 594 [1938]).

596. *Anacamptis pyramidalis (L.) Rich. var. tanayensis Chenev.* : Mäniggrund im Dietigtal (B. O.), 1340 m, leg. H. Zwicky 1938, det. G. Keller u. R. Gsell (35 u. H. Zwicky in Mitt. Nat. Ges. Bern 1938, S. XXXIX [1939]).

596. *Anacamptis pyramidalis* × *Orchis Morio* (= Anacamptorchis Laniccae Braun-Blanquet) : In der Gegend von Chur (Gr.) wieder 1938 u. 39 beobachtet, u. zwar an mehreren Stellen (Oldis, Haldenstein, Felsberg), leg. R. Gsell (13 u. R. Gsell l. c., S. 21—24 [1939]).

600. *Gymnadenia albida* × *Nigritella rubra* (= Nigribicchia vizanensis Gsell) : Anscheinend hierher gehörende Pflanzen ob Splügen (Gr.), 2000—2200 m, leg. R. Gsell 1938 (13 u. R. Gsell l. c., S. 26 [1939]).

601. *Gymnadenia odoratissima (L.) Rich.:* Gersau—« Kindli » (Schw.), leg. C. E. Hellmayr 1939 (16).

601. *Gymnadenia odoratissima* × *Nigritella rubra* (= Gymnigritella Abelii [Hayek] A. et G.) : Splügen (Gr.), gegen 2000 m, leg. R. Gsell 1938 (13 u. R. Gsell l. c., S. 26 [1939]).

602. *Gymnadenia conopea* × *Nigritella rubra* (= Gymnigritella Godferyana R. Keller) : Preda (Gr.), ca. 1900 m, leg. R. Gsell 1938 (13 u. R. Gsell l. c., S. 26 [1939]).

603. *Nigritella rubra (Wettst.) Richter:* Casaccia (T.) am Lukmanier, ca. 1800 m, leg. R. Gsell 1938 (13 u. R. Gsell l. c., S. 26 [1939]).

604. *Nigritella nigra (L.) Rchb.:* Piera ob Olivone (T.), 1350 m, leg. R. Gsell 1938 (13); *f. subcarnea:* Gr. : Berninahäuser, Tantersassa bei Ardez, leg. R. Gsell 1937 (13).

604. *Nigritella nigra* × *Orchis maculata* (= Nigrorchis tourensis Godfery) : Moräne des Durand-Gletschers (Zinal, W.) nicht weit vom Fussweg nach Arpitettaz, ca. 2000 m, leg. I. Mariétan 1938, det. R. Gsell, teste G. Keller, neu für W. (23 u. I. Mariétan in Bull. Murith. 56, 1938—39, S. 34 [1939]).

605. *Platanthera bifolia (L.) Rich.:* Gr. : Unterengadin an den linksseitigen Hängen von Fetan bis Remüs verbreitet, 1937 u. 38; Mot Salatsch (Samnaun), 2100—2300 m, 1938; alles nach R. Gsell (13).

605. *Platanthera bifolia* × *chlorantha* (= P. hybrida Brügger) : Oldis bei Haldenstein (Gr.), leg. R. Gsell 1939 (13).

606. *Platanthera chlorantha (Custer) Rchb.:* Piera ob Olivone (T.), 1350 m, leg. R. Gsell 1938 (13); Umgebung von Gersau (Schw.), mehrfach, leg. C. E. Hellmayr 1939 (16).

611. *Helleborine microphylla (Ehrh.) Schinz et Thell.:* Schleitheimer Schlossranden (Sch.), 740 m, leg. H. Etter 1939, neu für Sch. (20 u. G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., 2. Lief., S. 263 [1939]).

616. *Epipogium aphyllum (F. W. Schmidt) Sw.:* Sch. : zwischen Randenhorn u. Ebnet Merishausen, leg. Dr. Elis. Stamm 1938; Vorderhemming bei Neunkirch, leg. H. Etter u. F. Fischer 1938; beides nach G. Kummer schriftlich (20) u. Fl. Kt. Schaffh., 2. Lief., S. 265 (1939); ob Schänis (St. G.), Fichtenwald, 900—1000 m, leg. J. Bär 1937 (28).

617. *Spiranthes spiralis (L.) Chevallier:* Muzzano bei Lugano (T.), leg. H. Düby 1939 (10); Ursifluh (Hasliberg, B. O.), Tälchen östl. P. 1011, ca. 1030 m, leg. P. Arbenz 1939 (1).

618. *Spiranthes aestivalis (Poiret) Rich.:* Oberhalb Pianezza an der Strasse nach Val Morrobbia (T.), leg. H. Düby 1938 (10).

620. *Listera cordata (L.) R. Br.:* La Fouly (Val Ferret, W.), leg. A. Becherer u. E. Thommen 1938 (36, 32); Val Nendaz (W.), leg. frères Loye (I. Mariétan in Bull. Murith. 55, 1937—38, S. 70 [1938]); obere Moosalp (Flumser Alpen, St. G.), 1650 m, leg. W. Koch 1938 (19); nördlichste Kammhalde (App.), 1340 m, leg. E. Sulger Büel 1938 (30).

621. *Neottia Nidus-avis (L.) Rich.:* Weinberg (Abzweigung ins Samnaun, Gr.), leg. R. Gsell 1936 (13).

622. *Goodyera repens (L.) R. Br.:* Südl. von Ragaz (St. G.) von der Taminamündung bis zur Bündnergrenze mehrfach in den Föhrenbeständen der Rheinauen, leg. E. Sulger Büel 1938—39 (30).

623. *Liparis Loeselii (L.) Rich.:* Reckholderboden bei Rapperswil (St. G.), leg. W. Koch 1939 (19); Crozet (Ain; Grenzgebiet von G.) (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 28, 1935—36, S. 213 [1938]).

624. *Malaxis paludosa (L.) Sw.:* Auch Kt. Zug (Keller-Schlechter l. c., Bd. II, Lief. 10, S. 374 [1938]).

626. *Corallorrhiza trifida Châtelain:* San Bernardino (Gr.), Fichtenwald nördl. vom Belvedere, 1650 m, leg. F. Jenny 1939 (17); zwischen Mte. Canto u. Mte. Cavriagno bei S^ta^ Maria-Calanca (Gr.), leg. H. Düby 1939 (10).

## Dicotyledones.

641. *Salix aurita L.:* Aspwald bei Jona u. Reckholderboden bei Rapperswil (St. G.), leg. W. Koch 1939 (19).

641. *Salix aurita × nigricans:* Rheinalluvionen bei Zizers (Gr.), leg. Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich 1939 (M. Gamper; det. J. Bär u. E. Schmid), neu für Gr. (28).

642. *Salix caprea × Elaeagnos (incana)* (= S. Seringeana Gaudin): Zwischen Duggingen u. Grellingen (B. J.), ein männlicher Strauch, leg. F. Heinis 1938 u. 39 (15).

643. *Salix appendiculata Vill.:* Schachen bei Luterbach (S.), vom Jura abgesprengter Standort (25); an der Moesa unterhalb Roveredo (Misox, Gr.), ca. 290 m, leg. W. Koch 1938 (19).

643. *Salix appendiculata × nigricans* (= *S.* **Rytzii** Heinis, hybr. nova) : « Schilizmätteli » am Weissenstein (Sol. Jura), ca. 1400 m, leg. W. Rytz u. M. Brosi 1936, det. W. Rytz, teste F. Heinis; eine Beschreibung des Bastardes wird an anderer Stelle erscheinen. (8 a, 15.)

650. *Salix arbuscula L.:* Literatur : K. H. Rechinger fil. in Fedde Repert. 45, S. 90—93 (1938).

654. *Populus alba × tremula* (= P. canescens Sm.) : Avully (G.), leg. A. Becherer 1939 (36).

658. *Carpinus Betulus L. f. heterophylla Petz. et Kirchn.:* Ostseite des Wirbelbergs bei Schaffhausen, ein Baum unter der typischen Form, G. Kummer 1938 (20).

*Quercus:* Literatur : A. Camus, Les Chênes, Monographie du genre Quercus, Texte, Tome I, genre Quercus, sous-genre Cyclobalanopsis, sous-genre Euquercus (sect. Cerris et Mesobalanus), XX u. 686 Seiten (Paris « 1936—38 »; erschienen 1938) (Encyclopédie économique de

sylviculture VI). — O. Schwarz, Monographie der Eichen Europas und des Mittelmeergebietes (in Fedde Repert., Sonderbeih. D), II, Atlas der Blattformen, Lief. 4, Taf. 49—64 (1939).

678. *Ficus Carica L.:* Zug : je ein kleines Exemplar am Burgbach u. westl. von Zug, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

*Loranthaceae:* Literatur : W. Wangerin und F. Buxbaum in Kirchner, Loew u. Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 57 (Bd. II, 1. Abt.), S. 1145—1231 (1938).

719. *Polygonum mite Schrank:* Seeufer westl. von Zug, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

*Polygonum polystachyum Wall.:* Südl. von Zug am Seeufer reichlich beim Bürgerspital u. neben St. Karl; westl. von Zug bei der Ziegelei; alles leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

726. *Beta vulgaris L.:* Mit der Systematik dieser Art befasst sich : P. Aellen, Die orientalischen Beta-Arten, in diesen Berichten 48, S. 470 bis 479 (1938).

727. *Chenopodium Botrys L.:* Güterbahnhof Biel (B.), leg. E. Berger 1938 (5).

729. *Chenopodium hybridum L.:* Olivone (Bleniotal, T.), auf Dünger, leg. H. Düby 1939 (10).

732. *Chenopodium glaucum L.:* Seeaufschüttung beim Strandbad westl. von Zug, leg. E. Sulger Büel 1939 (30); Samaden (Gr.), leg. J. Braun-Blanquet 1937 (8).

736. *Chenopodium Vulvaria L.:* Bahnhof Etzwilen (Th.), leg. G. Kummer 1938 (20).

739. *Chenopodium serotinum L. em. Hudson:* St. G. : Oberriet, Sargans, Wangs, Büel u. St. Leonhard bei Ragaz, alles leg. E. Sulger Büel 1938—39 (30).

741. *Chenopodium opulifolium Schrader:* Madretsch bei Biel (B.), auf Schutt, leg. E. Berger 1939 (5).

*Chenopodium ambrosioides L.:* Wöschnau bei Schönenwerd (S.), leg. H. Bangerter 1938 (4).

*Salsola Kali L.:* Rhonedamm nördl. Martigny (W.) am Fuss der Follatères, leg. E. Wilczek u. D. Dutoit 1939 (11).

747. *Atriplex hastata L.:* Zeughaus Rapperswil (St. G.), leg. W. Koch 1939 (19).

751. *Amaranthus albus L.:* Ravoire bei Martigny (W.), leg. A. Becherer u. Ph. Farquet 1938 (36).

*Amaranthus quitensis H. B. K.:* Madretsch bei Biel (B.), auf Schutt, leg. E. Berger 1939, det. R. Probst, teste P. Aellen (5).

757. *Portulaca oleracea L. ssp. silvestris (DC.) Thell.:* Zug : Seeaufschüttung westl. von Zug; am Hotel Zugerhof, unterhalb des Frauenklosters u. der Kantonsschule in Zug; mitten im Dorf Baar; alles 1939;

St. G. : Rorschach an der Wachsbleichestrasse, 1937; alles leg. E. Sulger Büel (30).

760. *Viscaria alpina (L.) G. Don :* Val Duan (Bergell, Gr.), kurzberaster Hügel am untern, grössern Duansee, Nordseite, 2450—2500 m, leg. H. Düby 1924 (10).

763. *Silene Cucubalus Wibel* (S. vulgaris [Mönch] Garcke) *ssp. vulgaris (Gaudin) Becherer f. rubra (Ramond) :* Gondoschlucht (W.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 8 [1939]); Pregny bei Genf, leg. A. Becherer 1939 (36); *ssp. prostrata (Gaudin) Becherer var.* **marginata** *(Kit.) Kunz,* comb. nova (= S. venosa ssp. alpina var. marginata Aschers. et Graebn. Syn. V, 2, S. 81 [1920]) : Geröll ob dem Stellisee ob Findelen bei Zermatt (W.), leg. H. Kunz 1924, bisher in der Schweiz nicht unterschieden, dürfte aber als südalpine Rasse weiter verbreitet sein (21).

767. *Silene gallica L. var. anglica (L.) Mert. et Koch :* Güterbahnhof Thayngen (Sch.), leg. G. Kummer 1938 (20); *var. quinquevulnera (L.) Mert. et Koch :* Derendingen (S.), leg. R. Probst 1938 (R. Probst in Mitt. Nat. Ges. Solothurn, Heft 12 [24. Ber.], 1936—37, S. 39 [1938]).

768. *Silene dichotoma Ehrh. :* Saillon (W.), auf Oedland, leg. A. Becherer u. E. Thommen 1938 (36, 32).

775. *Lychnis Flos-Jovis (L.) Desr. :* Gampel (W.) (I. Mariétan in Bull. Murith. 56, 1938—39, S. 45 [1939]).

780. *Melandrium dioecum (L.) Simonkai* (non Coss. et Germ.) = *M. silvestre (Schkuhr) Röhling* (vgl. diese Berichte 45, S. 295 [1936]) hat richtig zu heissen : *M. diurnum (Sibth.) Fries;* vgl. R. Mansfeld in Fedde Repert. 46, S. 103—104 (1939). (36.)

*Gypsophila :* Literatur : G. Stroh, Die Gattung Gypsophila, vorläufiger Katalog, in Beih. z. Bot. Centralbl., Bd. 59, Abt. B, S. 455—477 (1939).

*Dianthus :* Literatur : P. Cretzoiu, Europäische « Dianthus Subgen. Caryophyllum (Ser.) A. u. G., Sect. Alpini (Vierh.) A. u. G. »-Arten, in « Die Pflanzenareale », 5. Reihe, Heft 1, S. 10—11, Karten 9 a—9 b (1939). (Schweiz : *D. glacialis Hänke.*)

788. *Dianthus Armeria L. :* Oestl. der Station Wiehnachten (App.) ob den Reben am Wegbord u. im Gebüsch, 1938; hier schon vor Jahrzehnten von Apotheker Gottlieb Custer (von Rheineck) gefunden (30).

790. *Dianthus Carthusianorum ssp. vulgaris* (ssp. eu-Carthusianorum) × *Caryophyllus ssp. silvester :* Mti Fies bei San Bernardino (Gr.), leg. H. Düby 1938 (10).

795. *Dianthus hyssopifolius L. :* Grenzgebiet von Genf : Challex (Ain), 2 km von der Schweizergrenze entfernt (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 28, 1935—36, S. 213 [1938]).

802. *Stellaria nemorum L. ssp. glochinosperma Murb. :* Bachgehölz östl. Monticello (Misox, Gr.), ca. 280 m, leg. W. Koch 1939 (19).

803. *Stellaria Alsine Grimm* (St. uliginosa Murray) : Rothberg unter Seewenalp (St. G.), leg. W. Koch 1938, neu für die Flumser Alpen (19).

804. *Stellaria holostea L.:* Z. : « Krähstel » am Weg Adlikon—Dielsdorf, 530 m, leg. H. Etter 1938; « Eich » bei Glattbrugg, leg. W. Koch 1938; beides nach W. Koch (19).

*Cerastium:* Literatur : W. Möschl, Morphologie einjähriger europäischer Arten der Gattung Cerastium (Orthodon—Fugacia—Leiopetala), in Oesterr. Bot. Zeitschr., Bd. 87, 4. Heft, S. 249—272 (1938); F. Hermann, Einiges über Cerastium, in Hercynia, Bd. 1, Heft 2, S. 265 bis 271 (1938); H. Gartner, Zur systematischen Anordnung einiger Arten der Gattung Cerastium L., in Fedde Repert., Beih. Bd. 113, 96 Seiten (1939); A. Lonsing, Ueber einjährige europäische Cerastium-Arten aus der Verwandtschaft der Gruppe « Ciliatopetala » Fenzl u. « Cryptodon » Pax, in Fedde Repert. 46, S. 139—165 (1939).

810. *Cerastium pumilum Curtis ssp. pallens (F. W. Schultz) Schinz et Thell.:* Tessindamm bei Magadino (T.), leg. H. Düby 1938 (10).

811. *Cerastium semidecandrum L.:* Gondo (W.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 8 [1939]); St. G. : mehrfach um Ragaz : Südspitze des Föhrenwaldes von Jerellie, noch auf st. gall. Boden; in Menge auf dem Isligstein (= Steinbruch), 540—570 m, 2 Stellen auf dem St. Georghügel; 2 Stellen in der Ruine Wartenstein, 720 u. 735 m; ausserhalb des l. Taminadammes; innerhalb u. ausserhalb der Ruine Freudenberg, alles leg. E. Sulger Büel 1938—39 u. teste W. Koch; im Rheintal 500 m südl. der Station Weite-Wartau auf der Brücke über den Mühlbach, hier leg. Arved Lehmann u. E. Sulger Büel 1938 (30).

*Cerastium silvaticum Waldst. et Kit.:* T. : « In silvis circa Tesserete», Kellner in Herb. Landesmus. Graz, in der *ssp. silvaticum (Waldst. et Kit.) Gartner* (H. Gartner l. c., S. 31). Für die Schweiz neue Art; Bestätigung der Angabe sehr erwünscht.

822. *Moenchia mantica (L.) Bartl.:* Derendingen (S.), 1936, adventiv (R. Probst in Mitt. Nat. Ges. Solothurn, Heft 12 [24. Ber.], 1936—37, S. 22 [1938]).

832. *Minuartia rupestris (Scop.) Schinz et Thell.:* Die Angabe aus dem Wallis (Simplon) ist zweifelhaft (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 29—30 [1939]).

839. *Minuartia viscosa (Schreber) Schinz et Thell.:* W. : Gabi (Südseite des Simplons) (A. Becherer l. c., S. 9 [1939]); « unter den Flühen » ob Stalden, ca. 1000 m, leg. W. Koch u. H. Kunz 1939 (19).

845. *Arenaria serpyllifolia L. ssp. leptoclados (Rchb.) Hartman:* Südfuss des Simplons (W.) vielfach (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 9 [1939]); Bellinzona (T.), leg. W. Koch 1939 (19).

857. *Polycarpon tetraphyllum L.:* Als Unkraut im Botanischen Garten Genf (36); möglicherweise stammen von dort die in Petit-Sacon-

nex aufgetretenen Pflanzen (vgl. diese Berichte 45, S. 272 [1936]); T. : Locarno beim Lido, 1938; bei Capolago, wo die Art 1919 als Strassenunkraut von A. Voigt beobachtet wurde, 1938 auf dem Bahnhofareal; beides leg. H. Kunz (21).

875. *Helleborus viridis L.:* Fenalet ob Bex (Wdt.), Gehölz, 1 Stock, 1938, ob urwüchsig ? Jedenfalls heute in der Gegend nicht kultiviert, wohl aber Ende des 18. Jahrhunderts im Garten von Abrah. Thomas in Fenalet (s. Murith, Guide Bot. Valais, S. 2 [1810]). (36.)

887. *Aconitum paniculatum Lam.:* Val Nendaz (W.), leg. frères Loye (I. Mariétan in Bull. Murith. 55, 1937—38, S. 70 [1938]).

899. *Anemone nemorosa* × *ranunculoides* (= A. intermedia Winkler) : Reinacherheide (Baselland) bei der Brown-Boweri-Brücke im Salicetum an der Birs, mit den Eltern, leg. F. Heinis 1939, neu für das Gebiet der Basler Flora (15).

901. *Anemone baldensis Turra :* Zinal (W.) ob Alp Lirec, 2600 m, leg. P. Arbenz 1935 (1).

907. *Anemone montana* × *vernalis* (= A. bolzanensis [Murr] Gürke) : Ob Zeneggen (W.), mehrfach, leg. W. Koch 1938 (19).

909. *Callianthemum rutifolium (L.) C. A. Meyer:* Ob der Alp Composana (Val d'Anniviers, W.), ca. 2600—2700 m, C. E. Hellmayr 1939 (16); Cavreccia ob Bivio (Gr.), 1900—2050 m, leg. H. Düby 1924 (10); dieser Fund bestätigt die alte Angabe Hallers (Hist. II, S. 70 [1768]) : « in Septimo Rhaetiae monte ».

913. *Ranunculus Lingua L.:* Bei der Mündung der alten Aare in den Nidau-Büren-Kanal (B. M.) zwischen « Blinddarm » u. « Kanäli », leg. E. Berger 1939 (5).

916. *Ranunculus sceleratus L.:* B. M. : Epsachermoos bei Hagneck, bei Siselen, Insmoos, alles leg. E. Berger 1939 (5).

918. *Ranunculus sardous Crantz:* Bahnhof Haggen-Bruggen bei St. Gallen, leg. E. Sulger Büel 1925 (30).

*Ranunculus radicescens Jordan:* Ob « Sell » bei Amden (St. G.), 1280 m u. hinter Starkenbach (Toggenburg, St. G.), 940, beides leg. W. Koch 1939 (19); auf der Schwägalp (App.) nördl. u. östl. von « Sägen » in Menge längs der Strasse u. durch deren Bau begünstigt, 1270—1350 m; auf der Schwägalp 1 km nordwestl. der Kammhalde, 1350 m; auf der Wideralp am Säntis auf st. gall. Boden sowohl 1 km südwestl. der Beieregg an der Strasse bei 1270 m als auch nordwestl. der Beieregg in der Hochstaudenflur; alles leg. E. Sulger Büel 1938, teste W. Koch (30).

922. *Ranunculus polyanthemus L.:* Val Colla (T.), leg. P. Chenevard 1901 in herb. Conserv. Bot. Genf, als R. Steveni ssp. rectus (vgl. Chenevard, Cat. pl. vasc. Tessin, S. 207 [1910], hier als R. acer var. rectus), det. N. Hylander (Upsala) (36).

924. *Ranunculus acer L.* (verus) : Mehrfach in u. um Ragaz (St. G.), leg. E. Sulger Büel 1938—39 (30); Weesen (St. G.), einige Stöcke auf dem Bahnhofareal, leg. W. Koch u. E. Sulger Büel 1939 (19); *ssp. Friesianus (Jordan) :* Genf, zahlreiche Belege in den Herbarien des Conservatoire Botanique Genf, det. N. Hylander (Upsala) (36).

*Ranunculus oreophilus M. Bieb.* (R. Villarsii Ledeb. 1842, Grenier ap. Gren. et Godr. 1847 — non DC.; R. montanus resp. geraniifolius var. oreophilus Schinz et Keller; als eigene Art neuerdings z. B. auch bei : Hayek, Prodr. Fl. Penins. Balc. I, S. 338 [1924]; Domin, Pl. Čechosl. Enum., S. 84 [1935]; Komarov, Fl. URSS VII, S. 437 [1937]) : Mergoscia (Val Verzasca, T.), leg. P. Chenevard 1902, als R. nemorosus; Berisal (W.), leg. P. Chenevard 1892 u. 93, als R. aduncus resp. nemorosus; Neuenburg, Chaillet in herb. Haller fil.; Gotthardstrasse, herb. Alioth; alles in herb. Conserv. Bot. Genf, nach Bestimmungen von N. Hylander (Upsala). (36.)

926. *Ranunculus auricomus L.* und verwandte Arten : Literatur : W. Koch, Zweiter Beitrag zur Kenntnis des Formenkreises von Ranunculus auricomus L., in diesen Berichten 49, S. 541—554 (1939). (Beschreibt folgende neue Arten u. Varietäten : *R. Kunzii* [Bas.]; *R. argoviensis* [Bas., Aarg.; Bad.]; *R. alsaticus* [Bas.; Els.]; *R. alnetorum* [Bas.]; *R. indecorus* [Sol.]; *R. stricticaulis* [Z.]; *R. latisectus* [L., Aarg.]; *R. cassubicifolius* [L., B., Sol.]; *R. megacarpus var. grandiflorus* [Z.].) — *R. pseudocassubicus Christ :* Reinacherheide (Baselland) an der Birs in der « Au », leg. F. Heinis 1939 (15).

932. *Ranunculus alpestris L. :* Literatur : H. Kunz, Ueber das angebliche Vorkommen von Ranunculus bilobus Bertol. in der Schweiz, mit einigen Bemerkungen zur bisherigen systematischen Gliederung des Ranunculus alpestris L., in diesen Berichten 48, S. 253—272 (1938). (*R. bilobus Bertol.* = R. alp. var. bilobus Fiori kommt in der Schweiz nicht vor. — *R. alp. var. Wolfianus [Chenev.] Freyn* gehört anscheinend teils [Pflanze Chenevards] zum Bastard R. alpestris × glacialis, teils zu R. alpestris. — Die *var. typicus Beck, praealpinus Beck* u. *nanus Rikli* sind systematisch schwache Formen.)

944. *Thalictrum simplex L.* (Th. Bauhini Crantz) : Agnuzzo (T.), Auenwald, leg. H. Düby 1939 (10).

*Epimedium :* Literatur : W. Th. Stearn, Epimedium and Vancouveria (Berberidaceae), a monograph, in Journ. Linn. Soc. London, Bot., Bd. 51, Nr. 340, S. 409—534 (1938).

953. *Epimedium alpinum L. :* Pieterlen (B.), leg. E. Kilcher, aus ehemal. Anpflanzung stammend (25).

*Papaver :* Literatur : P. Cretzoiu, Papaver pyrenaicum (L.) Kern., in « Die Pflanzenareale », 5. Reihe, Heft 1, S. 12, Karte 10 (1939).

957. *Papaver nudicaule L. :* La Fouly (Val Ferret, W.), in einer Wiese verwildert, 1938 (36, 32).

971. *Fumaria capreolata L.:* Bex (Wdt.), leg. M. Gyhr 1939 (14).

973. *Fumaria Vaillantii Loisel.:* Im Misox (Gr.) auch ob Grono an der Calancastrasse, leg. H. Düby 1938 (10).

*Cruciferae:* Literatur: O. E. Schulz (Name fehlt) in P. Ascherson u. P. Graebner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora, 136. Lief. (Bd. V, 4), S. 161—252 (1938).

977. *Lepidium Draba L. var. subintegrifolium Micheletti:* Schuttplatz Aarau, leg. H. Bangerter 1938 u. Telli Aarau, leg. H. Bangerter u. E. Kilcher 1938 (25); *var. dentatum Baguet:* Schuttplatz Aarau, leg. H. Bangerter 1938 (25).

980. *Lepidium virginicum L.:* Bahnhöfe Bellinzona (T.) u. Tägertschi (B. M.), leg. H. Düby 1938 (10); Läufelfingen (Baselland), Dorf u. Bahnhof, leg. F. Heinis 1939 (15); Bahnhöfe Haggen-Bruggen (St. G.) 1925 u. Zug 1939, leg. E. Sulger Büel (30).

981. *Lepidium neglectum Thell.:* Bahnhof Aarau, leg. H. Bangerter 1935 (R. Probst in Mitt. Nat. Ges. Solothurn, Heft 12 [24. Ber.], 1936—37, S. 23 [1938]).

982. *Lepidium densiflorum Schrader:* Bahnhof La Plaine (G.), leg. A. Becherer 1939 (36).

985. *Coronopus procumbens Gilib.:* Reinach (Baselland), leg. E. Lohrer 1938 (14).

986. *Coronopus didymus (L.) Sm.:* Güterbahnhof Aarau, leg. E. Kilcher 1938 (18).

1003. *Kernera saxatilis (L.) Rchb.:* Welschberg am Sankt-Bernhardin-Pass (Gr.), 2150 m, leg. H. Düby 1938 (10).

1007. *Sisymbrium Sophia L.:* Genf, Botanischer Garten, als Unkraut, 1939 (36); Monthey (W.), leg. G. Défago 1925, E. Thommen 1939 (9, 32).

1012. *Sisymbrium austriacum Jacq.* (S. pyrenaicum Vill. non L.): Insmoos (B. M.), Güterbahnhof Biel (B.), leg. E. Berger 1939 (5).

1013. *Sisymbrium altissimum L.:* Fully (W.), leg. A. Becherer, E. Thommen u. Ph. Farquet 1938 (36); Bahnhof Brig (W.), leg. A. Becherer 1938 (36); Bahnhof Mett bei Biel u. Güterbahnhof Biel (B.), leg. E. Berger 1939 (5).

1015. *Myagrum perfoliatum L.:* Bahnhof Buchs (St. G.), leg. Dr. F. Rohrer 1923 (28).

1023. *Hirschfeldia incana (L.) Lagrèze-Fossat:* Ob Ollon (Wdt.), leg. M. Gyhr 1939 (14).

1030. *Sinapis arvensis L.* und 1032. *Raphanus Raphanistrum L.:* Literatur: F. Mattick, Die Verbreitung des Hederich (Ackerrettich, Raphanus Raphanistrum, und Ackersenf, Sinapis arvensis) in Deutschland, in Notizbl. d. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem, Nr. 121 (Bd. 14), S. 1—24 (1938). (Grenzgebiet.)

1033. *Raphanus sativus L.:* Zernez (Gr.), unter Getreide, leg. M. Gyhr 1939 (14).

1038. *Barbaraea intermedia Bor.:* Oedland beim Bahnhof Glattfelden (Z.), leg. W. Koch 1938 (19).

1041. *Rorippa silvestris (L.) Besser:* Zug: Baar, als Gartenunkraut; Zug, Friedhof, Schlachthaus u. anderwärts; alles leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

1055. *Cardamine trifolia L.:* Pont Turrian in Château-d'Oex (Wdt.), 820—860 m, leg. Ch. Gétaz 1931 (11).

1056. *Cardamine pentaphylla (L.) Crantz:* Val Nendaz (W.), leg. frères Loye (I. Mariétan in Bull. Murith. 55, 1937—38, S. 70 [1938]).

1058. *Cardamine heptaphylla (Vill.) O. E. Schulz* (C. pinnata [Lam.] R. Br.; vgl. R. Mansfeld in Fedde Repert. 46, S. 116 [1939]): Bei Rovio u. bei Brusino-Arsizio (T.), leg. H. Düby 1939 (10).

1061. *Lunaria annua L.:* Am Fussweg von Maroggia nach Rovio u. zwischen Melide u. Morcote (T.), leg. H. Düby 1939 (10).

1071. *Neslia paniculata (L.) Desv.* (Vogelia paniculata Hornem.): Südöstl. Stavello ob Brusio (Puschlav, Gr.), 1150 m, leg. H. Düby 1939 (10).

*Draba nemorosa L.:* Pontresina (Gr.) bei der Kirche, leg. Dr. G. Weisenbeck 1928, nach Mitteilung (Jan. 1940) von Prof. K. Suessenguth an A. Becherer; die im Botanischen Staatsherbarium München liegenden Exemplare gehören zur *var. leiocarpa Lindblom.* Ist damit in Gr. v o r dem Fund im Puschlav (vgl. diese Berichte 45, S. 275 [1936]) im Engadin entdeckt worden. Wurde bei Pontresina an Wegrändern u. in einer Wiese oberhalb der Kirche ebenfalls beobachtet: 1936 von Dr. J. Braun-Blanquet (8) u. 1939 von G. Saratz (22). (36.)

1073. *Draba Hoppeana Rchb.:* Die Angabe der Bündner Flora: Pizzo Uccello ob San Bernardino ist zu bestätigen; Herr H. Düby (10) fand dort 1938 nur *D. aizoides L.*

1084. *Arabidopsis Thaliana (L.) Heynh.:* Südfuss des Simplons (W.) vielfach (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 11 [1939]).

1085. *Turritis glabra L.:* An 3 Stellen bei Ragaz (St. G.): Ruine Wartenstein, Ruine Freudenberg u. Porta romana, leg. E. Sulger Büel 1938—39 (30).

1092. *Arabis arenosa (L.) Scop.:* Um Ambri-Rodi (Leventina, T.), leg. H. Düby 1938 (10); Bahnhof Luterbach (S.), 1935 (R. Probst in Mitt. Nat. Ges. Solothurn, Heft 12 [24. Ber.], 1936—37, S. 25 [1938]); Bahnhof Zofingen (Aarg.), leg. E. Kilcher 1939 (18); Bahnhof Baar (Zug), *f. albiflora Rchb.*, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

1096. *Arabis bellidifolia Jacq.* 1764 non Crantz 1762 hat richtig zu heissen: *A. Jacquini Beck* 1884; vgl. R. Mansfeld in Fedde Repert. 46, S. 117 (1939). (36.)

1099. *Arabis corymbiflora Vest:* Gislifluh (Aarg. Jura), leg. M. Gyhr 1939 (14); westl. Quinten (St. G.), ca. 480 m, leg. W. Koch u. E. Sulger Büel 1939 (19).

1110. *Clypeola Ionthlaspi L. ssp. microcarpa (Moris) Rouy et Fouc. var. pennina Koch et Kunz:* Im Gebiet der Vispertäler (W.) auch zwischen Visp u. Hohe Fluh, leg. H. Kunz 1935 (21).

1117. *Bunias orientalis L.:* Julierstrasse ob Silvaplana (Gr.), ca. 2200 m, leg. F. Heinis 1939 (15).

1118. *Reseda lutea L. var. crispa Müller arg.:* Bahnhof Langendorf (S.), 1938—39; *var. pulchella Müller arg.:* beim Hauptbahnhof Solothurn, 1938; beides leg. R. Probst (25).

*Aldrovanda vesiculosa L.:* Literatur über das Vorkommen im Bodenseegebiet: J. Schwimmer, Die Wasserhade (Aldrovandia vesiculosa Monti), in « Alemannia » 1937, S. 211—214 (1939).

*Sedum:* Literatur: Abgeschlossen liegt jetzt vor H. Fröderströms Monographie: The genus Sedum, a systematic essay (Göteborg 1936; erhalten April 1938), deren erster Teil in den « Fortschritten » seinerzeit angezeigt wurde (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 314 [1932]; statt « part X » muss es dort « part I » heissen). Das Werk ist in den Acta Horti Gothoburgensis (Appendix) erschienen, u. zwar wie folgt: part I: Bd. 5, 1929, 75 S., 28 Taf. (1930); part II: Bd. 6, 1930, 111 S., 65 Taf. (1931); part III: Bd. 7, 1931, 126 S., 68 Taf. (1932); part IV: Bd. 10, 1935, 262 S., 115 Taf. (1936).

1128. *Sedum roseum (L.) Scop.:* Die richtige Schreibweise ist *S. Rosea (L.) Scop.* corr. Sprague (= Rhodiola Rosea L.; « Rosea » ist ein von Linné aufgenommener alter Gattungsname); vgl. T. A. and M. L. Sprague in Journ. Linn. Soc. London, Bot., Bd. 52, Nr. 341, S. 50 (1939) u. T. A. Sprague in Journ. of Bot., Bd. 77, Nr. 916, S. 126 (1939). (36.)

1130. *Sedum hispanicum L.:* Nagelfluhblöcke bei der Mittleren Wengi (Speergebiet, St. G.), 1150 m, leg. W. Koch 1939 (19).

1131. *Sedum villosum L.:* Unterhalb der Alp Arpitettaz (Zinal, W.), 1950 m, leg. Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich 1939 (E. Schmid) (28).

1138. *Sedum acre L.:* Bahnhof Baar; in Zug wohl nur verwildert in der Strassenmauer unterhalb vom Friedhof; als Gartenpflanze in Zug u. Oberwil; alles 1939; in Ragaz auf dem r. Taminadamm im « Sand », 1938, vierter, wohl spontaner Standort im Kt. St. Gallen; alles nach E. Sulger Büel (30).

1143. *Sempervivum montanum L. var. pallidum Wettst.:* Zwischbergental (W.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 12 [1939]).

1147. *Sempervivum grandiflorum × montanum* (= S. Christii Wolf): Zwischbergental (W.) an zwei Stellen, 1938, war hier seit 1889 nicht mehr beobachtet worden (A. Becherer l. c., S. 12 [1939]).

1148. *Saxifraga retusa Gouan var. Sturmiana (Rchb.) Becherer et Thell.* (var. Baumgarteni [Schott] Vel., var. Wulfeniana [Schott] Schinz et Keller) : W. : Zwischbergental, mehrfach, leg. A. Becherer 1938; auch die am Mte. Carnera u. ob « Schwarze Balmen » (Alpien) vorkommenden Pflanzen (vgl. diese Berichte 43, S. 300 [1938]) gehören zur var. Sturmiana (A. Becherer l. c., S. 12—13 [1939]).

1154. *Saxifraga Cotyledon L.:* Am Strässchen Innertkirchen—Urbachtal (B. O.) auf Gneisfelsen, 700 m, spärlich, leg. P. Arbenz 1939 (1).

1155. *Saxifraga mutata L.:* Alte Angabe : Spiez (B. O.), leg. J. J. Dick in herb. J. H. Koch, Thun, ca. 1760—1775 (27).

1163. *Saxifraga aizoides L.:* Oestl. von Zug ob dem Rütihof, 610 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

1169. *Saxifraga androsacea* × *Seguieri* (= S. padellae Brügger) : Nordgrat des Pizzo Rotondo bei San Bernardino (Gr.), 2770 m, leg. H. Düby 1938 (10).

1178. *Chrysosplenium oppositifolium L.:* Wigglismoos-Wald nördl. Willadingen (B. M.), leg. W. Koch 1938 (19); oben auf der Ostseite des Zugerberges zwischen Hochwacht und Walchwiler Allmendskapelle an 13 Stellen an fast allen kleinen Quellbächen u. vereinzelt auch an quelligen Stellen in den Gräben der Waldstrassen, von 904 bis 980 m, leg. E. Sulger Büel 1939; wurde hier schon von Bamberger angegeben, aber ohne Erwähnung so vieler Stellen (30).

1180. *Ribes Uva-crispa L.* (R. Grossularia L.) : Bei Zinal (W.) bis 1860 m (I. Mariétan in Bull. Murith. 56, 1938—39, S. 37 [1939]).

1184. *Ribes alpinum L.:* Volovran ob Evolena (W.), 1750 m, leg. I. Mariétan 1939 (23).

1193. *Sorbus Mougeotii Soyer et Godron var. typica (Beck) C. K. Schneider:* im st. gall. Rheintal sowohl bei Kobelwald oben auf der Ostseite des Kapfes, 520 m, 1938, als auch reichlich ob Rüthi auf der Ostseite des Brunnenberges, 700—800 m, 1939, leg. E. Sulger Büel (30).

*Crataegus macrocarpa* × *monogyna:* Rufach (Els.) (E. Issler in Bull. Assoc. Philomath. Als.-Lorr., Bd. 8, Heft 6, 1938, S. 471 [1939]).

1279. *Fragaria moschata Duchesne:* St. G. : auch im Toggenburg bei Lütisburg im « Guggenloch », 570 m, leg. E. Sulger Büel 1930 (30).

1280. *Fragaria viridis Duchesne:* Ragaz (St. G.) am Westfuss des Burghügels der Ruine Wartenstein, 730 m, leg. E. Sulger Büel 1938, neu für St. G. (30).

1304. *Potentilla dubia (Crantz) Zimmeter* 1884 (non P. dubia Mönch 1777) hat richtig zu heissen : *P. Brauniana Hoppe* 1816; vgl. R. Mansfeld in Fedde Repert. 46, S. 292 und 47, S. 277 (1939). (36.)

1309. *Potentilla puberula Krašan:* « Laui » bei Quinten am Walensee (St. G.), leg. W. Koch 1939 (19).

1315. *Geum rivale L.:* Alp Arpitettaz ob Zinal (W.), bis 2060 m, leg. I. Mariétan 1939 (23).

*Alchemilla :* Literatur : W. Rothmaler, Systematik u. Geographie der Subsektion Calycanthum der Gattung Alchemilla L., in Fedde Repert., Beih. 100 (Bornmüller-Festschrift), S. 59—93 (1938).

1326. *Alchemilla glaberrima (F. W. Schmidt* 1794, pro var.) *Buser* 1895 (non Opiz 1838) hat richtig zu heissen : *A. fissa Günther et Schummel* 1819; vgl. W. Rothmaler in Fedde Repert. 42, S. 168 (1937) u. Alchem. exsicc., Fasc. I, Schedae, S. 10 (1938). (36.)

*Aremonia Agrimonoides (L.) DC. :* Schliengen (bad. Grenzgebiet von Basel), zweiter Verbreitungsbezirk im Rheingebiet (E. Oberdorfer in Verh. Naturhist.-mediz. Ver. Heidelberg, N. F., Bd. 18, 1935—38, S. 199—201 [1938]).

1366. *Prunus Cerasus L.:* Im st. gall. Thurtal am Fuss des Klosters Glattburg an felsigen Mergelhalden, 510 m, leg. E. Sulger Büel 1935 (30).

*Leguminosae :* Literatur : W. Christiansen in Kirchner, Loew u. Schröter, Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas, Lief. 58/59 (Bd. III, 2. Abt.), S. 1—176 (1938).

1400. *Melilotus indicus (L.) All. :* Bahnhof Brig (W.), leg. A. Becherer 1938 (36).

*Trifolium:* Literatur: F. Hermann, Trifolium, Conspectus sectionum et subsectionum europaearum generis, in Fedde Repert. 43, S. 316—319 (1938).

1403. *Trifolium rubens L. :* « Stäffeli », Surenen (Uri) sowie bei Herrenrüti ob Engelberg (Unterw.), leg. M. Gyhr 1936, fehlt also Unterw. nicht (14); zwischen Ragaz u. Valens (St. G.), ca. 800 m, leg. W. Koch 1938 (19); *var. villosum Bertol.* (angenähert; nur Kelchröhre behaart) : sowohl nordöstl. von Azmoos (St. G.) auf dem Plattenkopf, 1924, als auch ob Ragaz halbwegs zw. Wartenstein u. St. Pirminsberg neben dem Typus bei 790 m, 1938, leg. E. Sulger Büel (30).

1411. *Trifolium scabrum L. :* Am Bözingervorberg (B. J.) 1939 an drei Stellen wiederaufgefunden (5).

1414. *Trifolium resupinatum L. :* Güterbahnhof Biel (B.), leg. E. Berger 1938 (5); Bahnhof Olten (S.), leg. H. Bangerter 1938 (R. Probst in Mitt. Nat. Ges. Solothurn, Heft 12 [24. Ber.], 1936—37, S. 38 [1938]).

1424. *Trifolium patens Schreber :* Bahnhof Olten-Hammer (S.), leg. H. Bangerter 1939 (4).

1439. *Astragalus Cicer L. :* Zwischen Ins u. Brüttelen (B. M.) am Wegrand, leg. E. Berger 1939 (5); Celerina—Cristolais (Gr.), leg. J. Braun-Blanquet 1938, neu für das Oberengadin (8).

1444. *Astragalus exscapus L. :* Westl. Alp Tatz ob Hohtenn (W.), leg. P. Arbenz 1926, zweite Stelle in der Berner Kette (1).

1455. *Oxytropis triflora Hoppe* u. *var. insubrica (Brügger)* (= O. generosa Brügger) : Literatur : H. Kunz, Notiz über Oxytropis generosa Brügger, in diesen Berichten 49, S. 335—337 (1939). (*O. generosa*

*Brügger* ist von *O. triflora Hoppe* besser spezifisch zu trennen; das Verhältnis von *O. generosa* zu *O. Huteri Rchb.* ist noch abzuklären.)

1466. *Onobrychis viciifolia Scop. ssp. arenaria (Kit.) Thell.:* Beim Elektrizitätswerk Ragaz (St. G.) auf der Innenseite des Rheindammes bei 505 m; südl. von Ragaz an der Südspitze des Föhrenwaldes von Jerellie, noch auf st. gall. Boden, 526 m, hier auch der Bastard *ssp. arenaria* × *ssp. sativa*; alles leg. E. Sulger Büel 1938, teste W. Koch, neu für St. G. (30).

1473. *Vicia pisiformis L.:* Die Angabe aus der Waadt (Lavey) ist zu streichen. Der betreffende, in diesen Berichten 20, S. 221 (1911) von H. Jaccard, ohne Nennung des Finders, gemeldete Fund bezieht sich nach Revision von Herbarexemplaren, die Jaccards Gewährsmann, Herr D. Fournier (St-Maurice), übermittelt hat (Febr. 1939), nicht auf diese Art, sondern auf *V. dumetorum L.* (32, 36.)

1475. *Vicia silvatica L.:* Obere Molseralp (St. G.), leg. W. Koch 1938 (19).

1485. *Vicia lutea L.:* Güterbahnhof Aarau, leg. E. Kilcher 1938 (18).

1487. *Vicia lathyroides L.:* Unterhalb Rovio (T.), leg. H. Düby 1939 (10); bei Verdabbio (Misox, Gr.), ca. 600 m, leg. W. Koch 1939 (19).

1488. *Lens culinaris Medikus ssp. nigricans (M. Bieb.) Thell.:* Bahnhof Olten-Hammer (S.), leg. H. Bangerter 1936 (R. Probst in Mitt. Nat. Ges. Solothurn, Heft 12 [24. Ber.], 1936—37, S. 26 [1938]).

1498. *Lathyrus silvester L.:* Südabhang des Jensberges (B. M.), leg. E. Berger 1939 (5); *var. angustifolius Moris:* Brusio (Puschlav, Gr.), leg. A. Binz 1939 (6).

1501. *Lathyrus paluster L.:* Bei Witzwil am Broyekanal (N.), leg. E. Berger 1939 (5).

1502. *Lathyrus montanus Bernh.:* Südfuss des Simplons (W.) mehrfach (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 16 [1939]).

1504. *Lathyrus venetus (Miller) Wohlfarth:* Grenzgebiet: oberhalb S^ta^ Perpetua bei Madonna di Tirano (Veltlin), 650 m, leg. H. Düby 1939 (10).

*Geranium:* Literatur: F. Hermann, Geranium, Conspectus sectionum europaearum, in Fedde Repert. 46, S. 191—192 (1939).

1509. *Geranium phaeum L.:* Mehrfach in u. bei Ragaz (St. G.): in Ragaz 50 m östl. der engl. Kirche neben einem alten Bauernhaus in der Fettwiese; am Fluppiweiher südl. von Ragaz in Menge am Weiherdamm u. in der Fettwiese bei 510 m; beim Wasserfall Saschiel u. westl. von Unterrain bei St. Leonhard zwischen 2 Häusern, überall der Typus u. nur aus Kultur stammend; alles nach E. Sulger Büel 1938—39 (30).

1528. *Oxalis Acetosella L. var. subpurpurascens DC.:* Im « Buch », Bruderholz bei Therwil (Baselland), leg. F. Heinis 1938 u. 39 (15).

1530. *Oxalis corniculata L.:* Der Typus in Zug neben der St. Oswaldkirche in einem Exemplar, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

1535. *Linum alpinum Jacq.:* Walensee (St. G.) : Trockenwiese bei « Laui » westl. Quinten, 480 m, leg. W. Koch u. E. Sulger Büel 1939 u. bei Quinten am Seeufer, leg. C. Heusser 1939 (19).

1537. *Linum austriacum L.:* Bei Salgesch (W.), ein schöner Bestand zwischen Bahn u. Rhoneufer, leg. W. Vischer 1936, zweiter Fundort im Wallis (33).

1542. *Polygala serpyllifolia Hose:* Vorderhöhe bei Amden (St. G.), mehrfach, leg. W. Koch 1939 (19); am Säntis auf der nördl. Kammhalde 200 m westl. der Grenze von Innerrhoden auf Sphagnumanflug mit Euphrasia picta, 1370 m, leg. E. Sulger Büel 1938 (30).

1546. *Polygala alpestris Rchb.:* Follatères (W.), leg. M. Gyhr 1939 (14).

1548. *Mercurialis perennis L. f. ovatifolia Hausskn.:* St. Amarintal (Vog.) (E. Issler in Bull. Assoc. Philomath. Als.-Lorr., Bd. 8, Heft 6, 1938, S. 472 [1939]).

1552. *Euphorbia maculata L.:* Bahnhof Visp (W.), leg. W. Koch 1939 (19).

1557. *Euphorbia dulcis L.:* Kommt auch im Toggenburg u. im st. gall. nördl. Hügelland vor, u. zwar in der *var. chloradenia Boissier:* 1. l. Thurufer in Lütisburg, 2. östl. von Wil im Weidliwald, 3. Thurau oberhalb Züberwangen, 4. Thurau bei Henau, 5. Thurabhang beim Kloster Glattburg; alles leg. E. Sulger Büel 1935—39 (30).

1564. *Euphorbia Cyparissias × virgata* (= E. Gayeri Boros) : W. : Damm bei der Lonza bei Visp, 1938; Rhoneebene zwischen Saxon u. Ecône, massenhaft, 1939; beides leg. W. Koch (19).

*Callitriche verna L. em. Lönnr.:* Obere Molseralp, 1600 m u. Rothberg in den Flumser Alpen (St. G.), 1520 m, leg. W. Koch 1938 (19).

1577. *Evonymus latifolius (L.) Miller:* Pfannenstiel (Z.), zwischen Vorderer Guldenen und Hochwacht, 835 m, Buchen-Weisstannen-Wald in W-Exposition, 2 Exemplare, leg. M. Frei 1938—39 (12).

1581. *Acer campestre L. ssp. hebecarpum (DC.) Pax var. lobatum Pax f. palmatifidum Tausch:* Südl. P. 532 beim mittl. Freudentalhof, Gem. Büttenhardt (Sch.), leg. G. Kummer 1938 (20); *ssp. leiocarpum (Opiz) Pax:* bei P. 503 östl. von Kobelwald (St. G.), mit *ssp. hebecarpum,* leg. E. Sulger Büel 1938 (30).

1582. *Acer Opalus × platanoides* (= A. sabaudum Chabert) : Le Châtelard zwischen Vallorbe u. Le Day (Waadtl. Jura), 820 m, leg. Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich 1938 (E. Schmid) (28).

1584. *Impatiens parviflora DC.:* Zug : nördl. vom Bahnhof Zug sowie nordöstl. von Baar bei Bühne am Waldsträsschen, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

*Impatiens Roylei Walpers :* Riedernbachschlucht hinter dem « Klösterli » bei Oberhofen (B. O.), 1938—39, reichlich u. sich ausbreitend, leg. R. La Nicca (22).

*Impatiens Mathildae Chiovenda:* Gerra (T.), leg. H. Düby 1938 (10).

1609. *Hypericum maculatum Crantz ssp. obtusiusculum (Tourlet) Hayek :* An je 2 Stellen auf dem Rorschacherberg (St. G.), in den *var. perforatum (Tourlet) Fröhlich* u. *imperforatum (Tourlet) Fröhlich,* leg. E. Sulger Büel 1938 (30).

*Cistus :* Literatur : P. M. Dansereau, Monographie du genre Cistus L., Thèse Fac. Sc. Univ. Genève, 90 Seiten, Genève 1939 u. Boissiera, Heft 4 (1939).

1618. *Helianthemum nummularium (L.) Miller ssp. nummularium (L.) Schinz et Keller :* Beim Elektrizitätswerk Ragaz (St. G.) auf der Innenseite des Rheindamms, 505 m, leg. E. Sulger Büel 1938, zweiter Standort in St. G. (30); *ssp. tomentosum (Scop.) Schinz et Keller :* neue Stellen am Simplon-Südfuss (W.) : Feerberg, Gondoschlucht (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 17 [1939]).

1625. *Viola Thomasiana Perr. et Song. ssp. helvetica W. Becker :* Felsberg—Calanda (Gr.), leg. Exk. Bot. Mus. Univ. Zürich 1939 (E. Schmid), neu für das Churerbecken (28).

1628. *Viola alba Besser ssp. virescens (Jordan)* u. *ssp. scotophylla (Jordan) :* Nordufer des Walensees zwischen Weesen u. Wallenstadt (St. G.), an zahlreichen resp. mehreren Stellen, leg. W. Koch 1939 (19).

1628. *Viola alba ssp. virescens × hirta* u. *ssp. scotophylla × hirta:* Wallenstadt—Wallenstadtberg (St. G.), mehrfach, leg. W. Koch 1939 (19).

1631. *Viola mirabilis L. :* Lütisburg (Toggenburg, St. G.) sowohl im « Guggenloch » als auch im Auenwald der Thur 100 m unterhalb der Kirche, leg. E. Sulger Büel 1930 (30).

1631. *Viola mirabilis × silvestris* (= V. perplexa Gremli) : Ob Betlis am Walensee (St. G.), leg. W. Koch 1939 (19).

1632. *Viola rupestris F. W. Schmidt var. arenaria (DC.) Beck :* Südl. von Ragaz (St. G.) im Föhrenwald von Jerellie auf einer einstigen Rheininsel reichlich, leg. E. Sulger Büel 1938 (30); vers. *var. subarenaria Beck* (var. glabrescens [Neuman]) : Rheintal anderthalb km südöstl. der S B B-Station Weite-Wartau (St. G.) im Föhrenwald auf dem ehemaligen niederen Rheindamm, ca. 25 Ex., 474 m, leg. Arved Lehmann u. E. Sulger Büel 1938, neu für das st. gall. Rheintal (30).

1635. *Viola persicifolia Roth* (V. stagnina Kit.): Am Neuenburgersee bei La Sauge (Wdt.), leg. H. Zwicky 1939 (35); Witi bei Lengnau (B. M.), leg. H. Lüscher 1909 in herb. Bot. Inst. Bern, als *V. elatior* (die dort auch vorkommt ! 36) (W. Rytz in Mitt. Nat. Ges. Bern 1938, S. XXXVI, Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1938 [1939]).

1636. *Viola montana L. :* St. G. : ob Ragaz 100 m südl. vom Taborgipfel, 790 m, 1938, teste W. Koch; App. : ob Walzenhausen zw.

Schurtanne u. Gerschwendi, 925 m, 1929, teste Braun-Blanquet; ferner ob Walzenhausen westl. von Freienland u. auf den Eggen bei Punkt 935 und im Ost- u. Südteil des Najenrietes 1929, alles teste Br.-Bl.; alles leg. E. Sulger Büel (30).

1636. *Viola montana* × *Riviniana* (= V. neglecta F. W. Schmidt): An allen fünf unter *V. montana* angeführten appenzellischen Stellen, leg. E. Sulger Büel 1929, teste Braun-Blanquet (30).

1637. *Viola canina* × *Riviniana* (= V. baltica W. Becker) : Ob Eggen auf Punkt 935 und im südl. Teil des Najenrietes bei Oberegg, 812 m, beides leg. E. Sulger Büel 1929, det. Braun-Blanquet (30).

1637. *Viola canina* × *Riviniana* (= V. baltica W. Becker) : Ob Walzenhausen (App.) auf den Eggen auf Punkt 935, leg. E. Sulger Büel 1929, det. Braun-Blanquet (30).

1648. *Daphne striata Tratt.* : Binntal (W.), am Südhang des Eggerhorns, mit Juniperus communis ssp. nana u. Douglasia Vitaliana, 2300 m, Juli 1939, leg. P. Arbenz, neu fürs Wallis. Wie sich nachträglich herausstellte, schon 1938 an der gleichen Stelle von A. Binz u. E. Kilcher gefunden. (1.)

1650. *Daphne alpina L.* : Val Sanzano bei Brusio (Puschlav, Gr.), drei Stöcke an senkrechter, unzugänglicher Felswand, ca. 1200 m, leg. H. Düby 1939, neu fürs Puschlav (10).

1651. *Thymelaea Passerina (L.) Coss. et Germ.* : Zwischen Grand-Saconnex u. Cointrin (G.), leg. A. Becherer 1938 (36).

1655. *Lythrum Hyssopifolia L.* : Marzilimoos bei Bern, auf dem steinigen Grund gegenüber dem Frauenbad, leg. W. Rytz 1938, 1939 nicht mehr beobachtet (27).

1663. *Epilobium collinum Gmelin* : In der Strassenmauer südl. von Zug bei St. Karl, 1939, 420 m; J. Rhiner fand diesen später wieder vergessenen Standort schon vor 1893; bei Wiehnachten (App.) an 7 Stellen vom Steinbruch Krinnen (beidseits der Kantonsgrenze) bis zur Dohle, von ca. 610—705 m, wobei an 3 Stellen im Jahre 1921 die Pflanze sicher noch nicht vorkam; alles nach E. Sulger Büel (30).

1664. *Epilobium lanceolatum* × *montanum* (= E. neogradense Borbás) : Bannscheideweg im Steinbachtal bei Cernay (Ober-Elsass), mit den Eltern, leg. H. Kunz 1938, teste W. Koch, wohl neu für das Grenzgebiet (21).

1666. *Epilobium alpestre* × *montanum* (= E. Freynii Čelak.): Wideralp (am Säntis, St. G.) südwestl. der Beieregg bei genau 1300 m, leg. E. Sulger Büel 1938, teste W. Koch (30).

1668. *Epilobium nutans F. W. Schmidt* : Seewenalp (St. G.), leg. W. Koch 1938, neu für die Flumser Alpen (19).

1669. *Epilobium tetragonum L.* : Ablageplatz auf dem Marzilimoos bei Bern, leg. R. La Nicca 1939 (22).

1670. *Epilobium obscurum Schreber:* Leuberg, Gem. Bülach (Z.), 440 m, leg. W. Koch 1939 (19); « Buchberg », Gem. Unter-Schlatt (Th.), leg. P. Meyer 1937 (19); auf dem Zugerberg in 2 Torfgräben des Schäfbodens, 950 m, 1939; im östlichen Rorschacherbergwald (St. G.) 600 m westl. von Unterbilchen bei Punkt 752, reichlich, 1938; letztere zwei Angaben nach E. Sulger Büel (30).

1676. *Circaea alpina L.:* St. G.: Reckholderboden bei Rapperswil, Fichtenbestand, 470 m; Wengital (Speergebiet), 950 m; beides leg. W. Koch 1939 (19).

1689. *Eryngium alpinum L.:* Alte Angabe: Mons Nessus (Niesen) und Kuhgwinden im Kiental bei Reichenbach (B. O.), leg. J. J. Dick in herb. J. H. Koch, Thun, ca. 1760—1775 (27).

1695. *Chaerefolium Cerefolium (L.) Schinz et Thell. var. trichospermum (Schultes) Schinz et Thell.:* Salève (Sav.), leg. Dr. F. Rohrer 1905 u. 1907 (28).

1699. *Molopospermum peloponnesiacum (L.) Koch:* Verbreitung am Simplon-Südfuss: A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 17—20 (1939) u. in diesem Heft, S. 313—314 (1940).

1701. *Torilis Anthriscus (L.) Gmelin* 1805 (non Gärtner 1788) hat richtig zu heissen: *T. japonica (Houttuyn) DC.*; vgl. Merrill in Rhodora, Bd. 40, Nr. 476, S. 291—292 (1938) u. in Journ. Arnold Arbor., Bd. 19, Nr. 4, S. 358—359 (1938). (36.)

1704. *Caucalis daucoides L.* 1767 (non 1753) hat richtig zu heissen: *C. Lappula (Weber) Grande* in Bull. Orto Bot. Nap. 5, S. 194 (1918); vgl. Grande, l. c. u. Litardière, Prodr. Fl. Corse III, 1, S. 61 (1938). (36.)

1710. *Pleurospermum austriacum (L.) Hoffm.:* Verbreitung am Simplon-Südfuss: A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 17—20 (1939).

1722. *Cicuta virosa L.:* Grenzgebiet: Ferney (Ain), leg. P. Martin 1937, neu für das Gebiet der Genfer Flora (G. Beauverd in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 29, 1936—37, S. 164—165 [1938]). Ob Anpflanzung? Scheint übrigens bereits wieder verschwunden zu sein (32).

1734. *Seseli annuum L.*: Südl. von Ragaz (St. G.) zw. Fluppi u. der Porta romana auf dem Weg bei 550 m, 1938; bei Weite-Wartau (St. G.) auf dem Lösshügel Lone reichlich, auf dem Hügel Minor spärlich u. westl. vom Hügel Major, überall ca. 500 m, leg. Arved Lehmann u. E. Sulger Büel (30).

1758. *Peucedanum Cervaria (L.) Lapeyr.:* Valenaruns ob Sargans (St. G.), ca. 700 m, leg. W. Koch 1938 (19).

*Tordylium apulum L.:* Bruderholz bei Basel, adventiv, leg. F. Heinis 1938 (15).

1767. *Laserpitium prutenicum L.:* Oberhalb Osogna am Weg gegen Val Osogna (T.), leg. H. Düby 1939 (10); im st. gall. Rheintal bei

Kobelwald auf der Ostseite des Kapfes, 570 m, u. auf der Westseite des Semelenberges, 560 m, leg. E. Sulger Büel 1938 (30); im Misox (Gr.) auch südwestl. Selva piana bei Grono, leg. H. Düby 1938 (10).

1768. *Laserpitium Krapfii Crantz* (L. marginatum Waldst. et Kit.) *ssp. Gaudini (Moretti) Thell.:* Südfuss des Simplons (W.): mehrfach bei Gabi, Gondo u. im vorderen Teil des Zwischbergentals, vgl. A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 21 (1939) u. in diesem Heft, S. 314 (1940). — Die Verbreitung in der Gegend von Visp (W.) ist bei Becherer (l. c. 1939, S. 20) unvollständig dargestellt. Ausser bei Zeneggen-Törbel kommt die Art nämlich auch an einigen schon 1925 von A. Binz bei Unterbäch u. Bürchen entdeckten Stellen vor (vgl. diese Berichte 35, S. 102 [1926]); nach dem Genannten (schriftl. März 1939) handelt es sich um folgende Vorkommnisse: 1. bei Unterbäch an versch. Stellen, 1200—1400 m, z. B. gegen « Pfamatte », 2. bei Bürchen im Wald hinter Capetsch (Laubbachschlucht), 3. « Unter-Hellelen » ob Zeneggen bei den Hütten, 1500 m, alles A. Binz 1925, 34 u. 38, dann folgen die von Wilczek u. Stebler bekanntgegebenen Standorte; « das Zentrum dieses Areals ist jedenfalls eher das Gebiet der Berghänge des vorderen Ginanztals bis hinüber nach Zeneggen u. Törbel » (6).

1775. *Pyrola uniflora L.:* Sorrebois (Val d'Anniviers, W.), leg. I. Mariétan (I. Mariétan in Bull. Murith. 56, 1938—39, S. 34 [1939]).

1778. *Pyrola virens Schweigger* 1804 (P. chlorantha Sw. 1810; vgl. Litardière, Prodr. Fl. Corse III, 1, S. 168 [1938]): Siders—Montana (W.), leg. M. Gyhr 1937 (14); südl. von Ragaz (St. G.) im Föhrenwald von Jerellie, 526 m, leg. E. Sulger Büel 1938 (30).

1784. *Rhododendron ferrugineum L. f. album Sweet:* Val Nendaz (W.), leg. frères Loye (I. Mariétan in Bull. Murith. 55, 1937—38, S. 70 [1938]).

*Rhododendron flavum G. Don:* Tellsplattenwald (Uri), verwildert, leg. M. Oechslin 1938 (24).

1786. *Andromeda Polifolia L.:* Südseite des Hohgant (B. O.) am Scherpfenweg in Hochmooranflügen, leg. W. Rytz 1939 (27).

1793. *Calluna vulgaris (L.) Hull:* Literatur: W. Beijerlinck, Uebersicht der bis jetzt bekannten Formen von Calluna vulgaris (L.) Hull (mit Notizen), in Rec. Trav. bot. néerland., Bd. 34, Lief. 2, S. 445 bis 470 (1937); derselbe, Calluna vulgaris (L.) Hull, in « Die Pflanzenareale », 4. Reihe, Heft 6, S. 74—77, Karte 55 (1938); R. Nordhagen, Studien über die monotypische Gattung Calluna Salisb., II, ein Beitrag zur Bicornes-Forschung, in Bergens Mus. Årbok 1938, 1. Heft, Abh. Nr. 1, 70 Seiten (1938).

*Erica Tetralix L.:* Mettelimoos, Entlebuch (L.), 1030 m. Neu für die Schweiz. Seit mehreren Jahren von Jos. Roth beobachtet und 1938 zur Bestimmung dem Bot. Mus. d. Univ. Zürich gesandt. Die Besichtigung des Moores zeigte eine über 100 Exemplare umfassende Kolonie

in einer Uebergangsphase zwischen Sphagnum- und Heidemoor. Der Standort liegt am abgebauten Teile des Moores. Eine Einschleppung durch Gärtner oder forstliche Massnahmen kommt nicht in Frage. Am ehesten ist an zoochore Verbreitung zu denken. (28.)

1803. *Primula Halleri J. F. Gmelin* (P. longiflora All.) : Am Aufstieg zur Bocca di Curciusa oberhalb San Bernardino (Gr.), 1950 m, leg. H. Düby 1938 (10).

1805. *Primula elatior* × *veris* (= P. media Peterm.) : Südl. von Ragaz (St. G.) bei Malver, 1 Exemplar unter den Eltern, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

1808. *Androsace Vandellii (Turra) Chiovenda* (A. multiflora Moretti non Lam.) : Alte Angabe : Kiental (B. O.), leg. J. J. Dick in herb. J. H. Koch, Thun, ca. 1760—1775 (27).

1821. *Soldanella alpina* × *pusilla* (= S. hybrida Kerner) : Alp Pontimia im Zwischbergental (W.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 22 [1939]).

1822. *Soldanella pusilla Baumg.* : Zwischbergental (W.) mehrfach (A. Becherer l. c., S. 22).

1823. *Hottonia palustris L.* : B. M. : « Kocherinsel » bei Büetigen u. in einem Aaregiessen bei Dotzigen, 1939, entdeckt von K. Ritter; Epsachermoos bei Hagneck sowie zwischen Gampelen u. Ins, 1939; alles nach E. Berger (5).

1825. *Cyclamen europaeum L.* : Alte Angabe : Schorenwald bei Thun (B. O.), herb. J. H. Koch, Thun, ca. 1750—1780, leg. ? (27).

1931. *Trientalis europaea L.* : Urbachtal im Oberhasli (B. O.) zwischen Laubalp und P. 1560, südwestl. von Unterstock an einem ziemlich steilen Hang im Rhodoreto-Vaccinietum, leg. Lehrer O. Tschan (Innertkirchen) 1939, mitgeteilt von † Prof. E. Fischer, neu für B. O. (27).

*Syringa* : Literatur : P. Cretzoiu, Die europäischen Syringa-Arten, in « Die Pflanzenareale », 4. Reihe, Heft 6, S. 73, Karten 54 a u. b (1938).

1852. *Gentiana punctata L.* : Passo tre Uomini, Calancatalseite (Gr.), 2630 m, leg. H. Düby 1938 (10).

1853. *Gentiana purpurea L. var. flavida Gremli* : Seyberg ob Saanenmöser (B. O.), 1800 m, 1937—39, leg. H. Zwicky, zugleich niedere Form, im Habitus der *var. Asini Briq.* ähnlich, aber mit getüpfelter Korolle (35).

1854. *Gentiana pannonica Scop.* : Angaben über das Vorkommen in den Churfirsten: W. Koch in diesen Berichten 48, S. 610—611 (1938); das Vorkommen war hier von J. Schwimmer (« Alemannia » 1936, S. 92 [1936]) zu Unrecht bezweifelt worden. — Kommt in Vorarlberg vor, ist aber hier erst 1931 sicher nachgewiesen worden (J. Schwimmer l. c., S. 91).

1860. *Gentiana orbicularis Schur* (G. Favrati Rittener): Literatur : H Kunz in diesen Berichten 49, S. 164—165 (1939).

1862. *Gentiana tergloviensis Hacquet :* Literatur : H. Kunz l. c., S. 157 ff. (*G. tergl. var. Schleicheri* resp. *G. verna var. Schleicheri* wird als besondere Art : *G. Schleicheri [Vaccari] Kunz* aufgefasst; Verbreitung in der Schweiz: Walliser Südkette von Bagnes bis zum Rappental; ob die — von Kunz nicht gesehenen — im Herb. Chenevard in Genf liegenden Belege aus dem Tessin [Distr. 2 u. 3] auch hierher gehören, ist noch zu untersuchen; die Angabe aus dem B. O. : Lauberhorn — vgl. diese Berichte 43, 1, S. 66 [1934] — bezieht sich nach Kunz, briefl. Febr. 1939, auf *G. brachyphylla Vill.*)

1863. *Gentiana bavarica (var. subacaulis)* × *brachyphylla :* Riffelberg ob Zermatt (W.), leg. H. Kunz 1938 (H. Kunz l. c., S. 165).

1866. *Gentiana Pneumonanthe L. :* Ob Zug am Nordrand des vorderen Geissbodens, 935 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

1867. *Gentiana asclepiadea L. :* Zwischen Alpe de Singline u. Alpe de la Lex (Val d'Anniviers, W.), 1850 m, leg. I. Mariétan 1939 (23).

1880. *Vinca minor L. f. rosea Rodegher :* St. Karl bei Zug in der alten Strassenmauer, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

*Convolvulus silvaticus Waldst.* (C. silvester Waldst. et Kit.; vgl. diese Berichte 43, 1, S. 66 [1934]) : An einem Bächlein ob Bellinzona (T.) in typischer Form (ohne rosa gestreifte Krone), leg. H. Kunz 1938 (21).

*Cuscuta :* Literatur : T. G. Yuncker, The genus Cuscuta, in Memoirs of the Torrey Bot. Club, Bd. 18, Nr. 2, S. 113—331 (1932).

1895. *Lappula echinata Gilib. :* B. : Bahnhof Mett bei Biel, Schüpfen bei Bern, beides leg. E. Berger 1939 (5).

1897. *Eritrichium nanum (All.) Schrader :* Bocca di Curciusa oberhalb San Bernardino (Gr.), 2300 m, leg. H. Düby 1938 (10).

1908. *Pulmonaria angustifolia L. :* Pianezza ob Gondo (W.), leg. H. Düby 1930 (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 23 [1939]).

1913. *Myosotis micrantha Pallas :* Simplon-Südhang (W.) mehrfach (A. Becherer l. c., S. 23).

1915. *Myosotis silvatica (Ehrh.) Hoffm.* u. 1916. *M. alpestris F. W. Schmidt* (M. pyrenaica Pourret; vgl. Schinz u. Thellung in Vierteljahrsschr. Nat. Ges. Zürich 68, S. 469 [1923]) : Literatur : † T. Vestergren, Systematische Beobachtungen über Myosotis silvatica (Ehrh.) Hoffm. u. verwandte Formen, in Ark. f. Bot., Bd. 20, Nr. 8, 39 Seiten (1938). (Von Vestergren neu beschriebene, in der Schweiz vorkommende Sippen : *M. silvatica ssp. frigida Vestergren,* mit grösseren Früchten als beim Typus, montan bis subalpin : Wdt., Gr.; Salève. — *M. alpestris var. macrocarpa Vestergren:* Seehorn [Simplon, W.]; Reculet. — *M. pyrenaica Pourret* = *M. alpina Lapeyr.* [Pyrenäen, französ. Westalpen, Korsika] wird von *M. alpestris* spezifisch getrennt.)

*Lithospermum :* Literatur : G. Stroh, Vorläufiges Verzeichnis der altweltlichen Arten der Gattungen Lithospermum u. Lithodora, in Beih. z. Bot. Centralbl., Bd. 58, Abt. B, S. 203—211 (1938).

*Onosma :* Literatur : G. Stroh, Die Gattung Onosma Linn., Versuch einer systematischen Kodifizierung der Arten, in Beih. z. Bot. Centralbl., Bd. 59, Abt. B, S. 430—454 (1939). (Von Stroh angenommene Gruppierung der schweizerischen Arten, in Anlehnung an Lacaita in N. Giorn. Bot. Ital., N. S., Bd. 31, S. 18—35 [1924] : 1922. *O. fastigiatum [Braun-Blanquet] Lacaita ssp. vaudense [Gremli] Stroh* [= O. echioides ssp. vaudense der Schinz u. Kellerschen Flora]; 1923. *O. arenarium W. et K. ssp. penninum Braun-Blanquet;* 1924. *O. helveticum Boissier* [= O. tauricum ssp. helveticum].)

1935. *Teucrium montanum L.:* Eingang des Val Forcola (Misox, Gr.), leg. H. Düby 1938 (10).

*Scutellaria altissima L. :* Bahnhof Aigle (Wdt.), leg. M. Gyhr 1939 (14).

1950. *Dracocephalum Ruyschiana L. :* Zwischen Alpe de Singline u. Alpe de la Lex ob Zinal (Val d'Anniviers, W.), 2100 m, leg. I. Mariétan 1938 (I. Mariétan in Bull. Murith. 56, 1938—39, S. 34 [1939]).

1952. *Prunella laciniata L. var. subintegra Hamilton* : Egg bei Erlinsbach (Aarg.), leg. H. Bangerter 1939 (4).

1954. *Prunella grandiflora* × *vulgaris* (= P. spuria Stapf): Zwischbergental (W.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 23 [1939]).

1978. *Stachys palustris* × *silvatica* (= St. ambigua Sm.) : « Unter der Fluh » bei St. Stephan im Ober-Simmental (B. O.), leg. A. Binz 1939 (6).

1987. *Salvia verticillata L.:* Nordöstl. von Baar (Zug) beim Tunneleingang, wenige Exemplare im Gehängemoor, leg. E. Sulger Büel 1939 (30); Poschiavo (Gr.) am oberen Dorfende, leg. H. Düby 1939 (10).

1992. *Satureja grandiflora (L.) Scheele :* B. O. : Wald nördl. über « Matten » im Ober-Simmental, 1100—1200 m, leg. A. Binz 1939 (6); kommt ob Boltigen bis auf 1400 m vor (Niederhornhütte S. A. C.), leg. H. Zwicky 1939 (35).

1993. *Satureja Calamintha (L.) Scheele ssp. Nepeta (L.) Briq. :* Schollberg bei Trübbach (St. G.), leg. W. Koch 1939 (19).

*Solanum Dillenii Schultes* (vgl. diese Berichte 37, S. 141 [1928]) : Literatur : S. Polgár, Solanum Dillenianum, in Acta Horti Gotoburg. 13, 1938—39, S. 281—288 (1939).

*Linaria :* Literatur : G. Cufodontis, Linaria sect. Cymbalaria Chav., in « Die Pflanzenareale », 4. Reihe, Heft 6, S. 69—71, Karten 52 a u. b (1938).

2049. *Linaria angustissima (Loisel.) Borbás* (L. italica Trev.) : Bei Simplon-Dorf (W.), leg. L. Arnold 1938 (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 24 [1939]).

2057. *Scrophularia alata Gilib.:* Auch App.: im Steinbruch Krinnen unterhalb Wiehnachten, 610 m, leg. E. Sulger Büel 1938 (30).

2061. *Mimulus guttatus DC.:* Napf (B. M.), leg. W. Rytz 1937 (W. Rytz in Mitt. Nat. Ges. Bern 1938, S. XXXVII, Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1938 [1939]).

2065. *Veronica scutellata L.:* Zugerberg in einem Moorgraben des vorderen Geissbodens, 935 m, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

2070. *Veronica montana L.:* Jensberg bei Jens (B. M.), leg. H. Zwicky 1939 (35); Biltener Tobel, Westseite gegen Sonnenberg (Gl.), 1050 m, Fagus-Abies-Picea-Bestand, auf Kalk-Nagelfluh, leg. Jakob Keller 1939, neu für Gl. (3); Zug: an 5 Stellen südl. u. nördl. vom Tunneleingang nordöstl. von Baar; ob Oberwil im Mühlebachtobel bei Altenboden, 785 m; auf dem Zugerberg zwischen Hochwacht u. der Allmendskapelle Walchwil an 8 Standorten, meistens begleitet von Chrysosplenium oppositifolium; alles 1939; St. G.: ob Rorschach sowohl am Lochbach, 740 m, als auch im Quellgebiet des Witenbaches, 820 m; ob Untereggen südöstl. der Langweid, 810 m; bei Kobelwald nordwestl. der Kristallhöhle, 570 m; alles 1938; sämtliche Angaben aus Zug u. St. G.: E. Sulger Büel (30).

2082. *Veronica verna L.:* Gabi am Simplon-Südfuss (W.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 24 [1939]).

*Veronica filiformis Sm.:* Heitenried (Fr.), leg. Frl. M. Reber (W. Rytz in Mitt. Nat. Ges. Bern 1938, S. XXXVII, Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1938 [1939]); Zug: in Zug neben dem Kapuzinerturm auf eine Länge von 20 m eingebürgert; neben dem Schlachthaus Zug neben u. in einer Gemüsepflanzung; zwischen Zug und Weinberg in einem Wiesenstück in Menge erst halbverwildert; alles leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

*Digitalis purpurea L.:* Literatur: E. Walter, La Digitale pourprée dans les Vosges, en Europe et en Patagonie, in « Les Vosges », Bull. off. du Club Vosgien, 18. Jahr, Nr. 1, S. 9—12 (1938). (Grenzgebiet.)

*Melampyrum:* Literatur: R. v. Soó, Melampyrum L., in « Die Pflanzenareale », 5. Reihe, Heft 1, S. 1—9, Karten 1—8 (1939).

2109. *Melampyrum pratense L. ssp. eu-pratense Beauverd var. castanetorum Murr:* Mte. San Giorgio (T.), leg. Dr. F. Rohrer 1911 (28).

2115. *Euphrasia lutea L.:* Oberhalb Ravecchio bei Bellinzona (T.), leg. H. Düby 1939 (10); Nordufer des Walensees bei Wallenstadt (St. G.), ca. 440 m, leg. W. Koch 1938 (19).

2123. *Euphrasia salisburgensis Hoppe var. ramosissima Schröter:* Valenaruns ob Sargans (St. G.), ca. 700 m, leg. W. Koch 1938 (19).

2124. *Euphrasia alpina Lam.:* San Vittore (Misox, Gr.), bei nur 270 m, leg. H. Düby 1938 (10).

2126. *Euphrasia picta Wimmer:* St. G.: Seewenalp u. Tannenbodenmoor, 1938, neu für die Flumser Alpen; Vorderhöhe Amden u. Gehängemoore der Langenegg in Menge, 1939; beides leg. W. Koch (19).

2126. *Euphrasia picta* × *Rostkoviana* (= E. calvescens Beck) : St. G. : Seewenalp, leg. W. Koch 1938 (19); am Säntis auf der Wideralp 700 m südwestl. von Sägen im Hochmooranflug bei genau 1300 m auf st. gall. Boden, leg. E. Sulger Büel 1938, teste W. Koch (30).

2132. *Euphrasia pectinata* × *salisburgensis :* «Raveyre» bei Bourg-St-Pierre (W.), mit den Eltern, leg. H. Kunz 1938, wahrscheinlich neu für die Schweiz (21).

*Rhinanthus :* Literatur : O. Schwarz, Zur Nomenklatur einiger Rhinanthus-Arten, in Fedde Repert. 46, S. 53—56 (1939). — 2136. *Rh. Alectorolophus (Scop.) Poll.* ist nach Schwarz = *Rh. major L.* 1756 (non Ehrh. 1791 !); mit Rücksicht auf die zur Zeit noch schwankende Fassung des Art. 62 der Nomenklaturregeln empfiehlt es sich, vorläufig bei der Pollichschen Kombination zu bleiben. — 2139. *Rh. major Ehrh.* muss richtig : *Rh. glaber Lam.* 1778 und 2147. *Rh. Crista-galli L.* richtig : *Rh. minor L.* 1756 heissen.

2137. *Rhinanthus ellipticus Hausskn. :* Untere Molseralp (Flumser Alpen, St. G.); Unter-Fritternalp am Klausen (Gl.), ca. 1300 m; beides leg. W. Koch 1938 (19).

2139. *Rhinanthus glaber Lam.* (Rh. major Ehrh. non L.) : Früher auch : Ufer des Genfersees bei Malagny bei der Einmündung der Versoix (G.), E. Mercier 1858; Arlesheim (Baselland), leg. F. S. Alioth 1835; beides in herb. Conserv. Bot. Genf, det. Sterneck. (36.)

2149. *Pedicularis verticillata L. :* Literatur : J. P. Goutaland, Remarques sur le polymorphisme du Pedicularis verticillata L., in Bull. Murith. 56, 1938—39, S. 56—63 (1939). — *Forma eosina Beauverd* (Farbenspielart mit rosa Korolle) : Col du Jorat (W.) (J. P. Goutaland l. c., S. 56 ff.).

2153. *Pedicularis rostrato-capitata Crantz :* Speer (St. G.), bisher für *P. Kerneri* gehalten (W. Koch in diesen Berichten 48, S. 611 [1938]).

2154. *Pedicularis Kerneri Dalla Torre :* Churfirsten (St. G.) (W. Koch l. c., S. 612).

2162. *Lathraea Squamaria L. :* Nieder-Erlinsbach (S.), leg. H. Bangerter 1939 (4); Bergwald ob Betlis (St. G.), leg. W. Koch u. E. Sulger Büel 1939 (19).

2170. *Orobanche major L. :* Beggingen (Sch.), leg. S. Bächtold 1938, det. W. Koch, neu für Sch. (2).

2177. *Orobanche reticulata Wallr. :* Holzwegen (Napfgebiet, L.), Picea-Wald, ca. 1000 m, leg. J. Aregger 1933 (28).

2189. *Utricularia intermedia Hayne :* In der Linthebene auch mehrfach im Kt. Schwyz (19, 5).

*Globularia :* Literatur : O. Schwarz, Die Gattung Globularia, in Engler, Bot. Jahrb. f. System. usw., 63. Bd., Heft 3, S. 319—373 (1938). (Systematik und geographische Verbreitung; *G. vulgaris L. ssp. Will-*

*kommii [Nyman]* wird als selbständige Art aufgefasst u. für sie der Name *G. Aphyllanthes Crantz* gebraucht.)

*Plantago intermedia Gilib.* (P. pauciflora Gilib. ?) : St. G. : in Ragaz als Garten- u. Ackerunkraut beim Elektrizitätswerk, ferner südl. vom Bahnhof und westl. vom Dorfzentrum; südl. von Sevelen bei Montiol in einem Maisacker; alles 1938; Zug : im Garten des nordöstlichsten Hauses von Baar; Gartenunkraut bei der Kollermühle westl. von Zug; beides 1939; alles leg. E. Sulger Büel u. teste W. Koch (30).

2204. *Asperula arvensis L.:* Wädenswil (Z.), Schweiz. Versuchsanstalt f. Obst-, Wein- u. Gartenbau, auf Kompost, leg. J. Anliker 1939 (35 a).

2214. *Galium tricorne Stokes:* Mett u. Madretsch bei Biel (B.), auf Schutt, leg. E. Berger 1939 (5).

2216. *Galium parisiense L.:* Solothurn, 1938, verschleppt (R. Probst in Mitt. Nat. Ges. Solothurn, Heft 12 [24. Ber.], 1936—37, S. 39 [1938]).

2222. *Galium Mollugo × verum:* Bex (Wdt.), leg. M. Gyhr 1939 (14).

2226. *Galium boreale L. var. hispidum Duby* (var. genuinum Gren. et Godr.) : Westseite des Semelenberges bei Kobelwald (St. G.) im felsigen Steilhang, 560 m, leg. E. Sulger Büel 1938 (30).

2243. *Lonicera alpigena L.:* Linkes Ufer der Jona ob Jona (St. G.), 440 m, leg. W. Koch 1939 (19).

2248. *Valeriana officinalis L. var. tenuifolia Vahl:* Weg vom « Zelgli » bei Hemmenthal zum Schleitheimer Schlossranden (Sch.), leg. E. Schmid 1938 (20).

2266. *Knautia arvensis (L.) Coulter em. Duby* und 2270. *K. silvatica (L.) Duby:* Formen in den Vogesen : E. Issler in Bull. Assoc. Philomath. Als.-Lorr., Bd. 8, Heft 6, 1938, S. 473—474 (1939).

2267. *Knautia purpurea (Vill.) Borbás:* Diese Art hat richtig zu heissen : *K. Timeroyi Jordan* 1848 *sensu emendato;* Synonymie : Scabiosa purpurea Vill. 1787 (ungültig; recte monente M. Breistroffer in Proc.-verb. de la Soc. dauph. d'Etudes biol., 17. Jahr, Nr. 306, S. 67 [1938]); Scab. collina Req. 1813 (non Scab. collina F. W. Schmidt 1794 !); K. collina Jordan 1848 em.; K. purpurea Borbás 1904 em. Szabó in Bot. Közl. 31, Heft 3/4, S. 124—125 (1934). (M. Breistroffer [Grenoble] in litt. u. A. Becherer, August 1938; vgl. auch M. Breistroffer in Proc.-verb. cit., 17. Jahr, Nr. 315, S. 128 [1938].) — Die Angaben der Art aus der Schweiz scheinen bestätigungsbedürftig zu sein (H. Kunz in diesen Berichten 49, S. 155 [1939]).

2268. *Knautia transalpina (Christ) Briq.:* Literatur : H. Kunz in diesen Berichten 49, S. 148 ff. (1939). — Im Tessin um den Luganersee häufig, keineswegs auf die Gegend von Gandria u. des Muzzanosees beschränkt (H. Kunz l. c., S. 154).

2283. *Phyteuma pedemontanum R. Schulz:* Gipfel des Pane di Zucchero bei San Bernardino (Gr.), 2600 m, leg. H. Düby 1938 (10).

2287. *Phyteuma Scheuchzeri All. ssp. Scheuchzeri (All.) Hayek:* Weissblühend im Zwischbergental (W.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 26 [1939]).

2292. *Phyteuma ovatum Honckeny* (Ph. Halleri All.): Val di Campo im Puschlav (Gr.), leg. A. Binz 1939 (6).

2304. *Campanula excisa Schleicher:* Nikolaital zwischen St. Niklaus u. Täsch (W.), leg. E. Perrier 1861, wiederaufzusuchen (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 26 [1939]).

2310. *Campanula cenisia L.:* Fuss des Cavagnoli-Gletschers (oberstes Bavonatal, T.), ca. 2280 m, leg. C. Taddei 1928 (29).

2312. *Campanula rhomboidalis L.:* Literatur: F. J. Widder, Adventivfloristische Mitteilungen, I, Campanula rhomboidalis L., in Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 74, 1937, S. 157—163 (1937). (Systematik der Art, geographische Verbreitung.) — Wdt.: bei P. 780 südwestl. Chapelle ob Moudon, 1938; Les Planches du Mont ob Lausanne, 1939; beides leg. H. Zwicky (35).

2323. *Adenostyles tomentosa (Vill.) Schinz et Thell.:* Diese Art muss wiederum, wie in der 1. u. 2. Auflage der « Flora », den Namen *A. leucophylla (Willd.) Rchb.* führen, da der der Schinz u. Thellungschen Kombination zugrunde liegende Name *Cacalia tomentosa Vill.* 1779 wegen *C. tomentosa Jacq.* 1775 nicht gültig ist; vgl. Art. 61 der neuen Nomenklaturregeln. (36.)

2330. *Aster Linosyris (L.) Bernh.:* Nordöstl. von Azmoos (St. G.) zuoberst auf dem Plattenkopf, 570 m, reichlich, leg. E. Sulger Büel 1924, dritter st. gallischer Standort (30).

*Erigeron:* Literatur: J. Schwimmer, Die Berufkräuter der Vorarlberger Alpen, in « Alemannia », N. F., 3. Jahrg., 1937, Heft 5, S. 79—85 (1938). (Grenzgebiet.)

2336. *Erigeron annuus*[4] *(L.) Pers.* (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 329 [1932] u. die dort zitierte Literatur): Madretsch bei Biel (B.), auf Schutt, leg. E. Berger 1939 (5); Olten (S.), Bahnhof u. Industriegeleise massenhaft, auch *fl. albo,* leg. R. Probst 1938 (25); Schönenwerd—Wöschnau (S.) u. Schuttplatz Aarau, leg. H. Bangerter 1938 (4); Zug: beim Stadtarchiv Zug, vorübergehend; beständig zw. Kollermühle u. Cham in den Molinieten an 3 Stellen nördl. der Strasse; leg. E. Sulger Büel 1939, teste W. Koch, neu für Zug (30).

2350. *Antennaria dioeca (L.) Gärtner var. gallica Camus:* Gottschalkenberg (Zug), leg. K. Staudinger 1938 (28).

2353. *Gnaphalium luteoalbum L.:* Oberhalb Osogna am Weg gegen Val Osogna (T.), leg. H. Düby 1939 (10).

2357. *Gnaphalium norvegicum Gunnerus:* St. G.: Waldrand unter der Mittleren Wengi (Speergebiet), 1140 m; Alp Altschen ob Amden

gegen die Vorderhöhe, 1450 m; Langenegg ob Starkenbach (Toggenburg) gegen die Amdenerhöhe, sehr reichlich, ca. 1400 m; alles leg. W. Koch 1939 (19).

2361. *Inula helvetica* × *salicina* (= I. semiamplexicaulis Reuter) : Buchs (St. G.), Arlbergbahnhof, mit *I. helvetica,* leg. Dr. F. Rohrer 1927 (28).

2363. *Inula salicina L.* : T. : Oedland bei der Brennobrücke in Acquarossa (Bleniotal), leg. H. Düby 1939 (10); auf diese Art, u. nicht auf *Buphthalmum salicifolium,* bezieht sich ferner, nach Nachbestimmung von J. Briquet 1927 im Herb. Delessert, die Angabe von Castione in Chenevards Catalogue des pl. vasc. du Tessin, S. 477 (1910) (36); St. G. : westl. u. östl. von Brübach an bewaldeten Steilhängen, östl. vom Kloster Glattburg u. im Zuckenrietermoos auf Torf, leg. E. Sulger Büel 1935 (30).

*Galinsoga quadriradiata Ruiz et Pavon ssp. hispida (DC.) Thell.* : Wdt. : Yverdon 1938, Renens, St-Sulpice u. Lutry 1939; Fr. : Murten 1939; N. : Thielle u. Neuenburg 1938; B. M. : Kirchdorf 1937, Belp 1939; alles leg. H. Zwicky (35); St. G. : Uznach, im Garten des Hotels « Linthof », leg. E. Berger 1939 (5).

2382. *Achillea Erba-rotta ssp. moschata* × *macrophylla* (= A. obscura Nees) : Zwischbergental (W.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 27 [1939]).

2386. *Achillea Millefolium L. ssp. setacea (W. et K.) Weiss* : Bruderholz bei Basel, 1938 u. 39, adventiv, leg. F. Heinis (15).

2387. *Matricaria matricarioides (Less.) Porter* (M. suaveolens Buchenau non L.) : Bahnhöfe La Plaine (G.) 1939, Martigny u. Brig (W.) 1938, leg. A. Becherer (36); Julierpasshöhe (Gr.), 2280 m, leg. F. Heinis 1939 (15).

*Chrysanthemum cinerariifolium (Trev.) Vis.* : Schlucht der Orbe bei Montcherand (Wdt.), leg. Dr. E. Mayor 1938 (28).

2395. *Tanacetum vulgare L.* : Val d'Anniviers (W.) (I. Mariétan in Bull. Murith. 56, 1938—39, S. 38 [1939]).

*Artemisia Verlotorum Lamotte* (A. vulgaris L. ssp. Verlotorum Bonnier = ssp. selengensis Thell.) : Liegt im Herb. Kohler (Conserv. Bot. Genf) aus dem Tessin (Bignasco) schon aus dem Jahre 1902 (36); St. G. : Ragaz an der Tamina und Kaltbrunn am Steinerbach auf Schutt, beides leg. W. Koch 1938; Zug : beim nördlichen Stellwerk des Bahnhofes Zug mehrere Kolonien am Bahnkörper u. in den anstossenden Familiengärten; ebenso östl. vom Schlachthaus Zug; Haltestelle Kollermühle westl. von Zug; nahe beim Bahnhof Baar; Siedelung Lorzendamm bei Baar; Nordende des Geleisedreiecks zw. Cham u. Kollermühle; alles leg. E. Sulger Büel 1939 (30); Gr. : Bahnhof Roveredo (Misox), leg. W. Koch 1939 (19).

*Artemisia biennis Willd.:* Gare du Flon in Lausanne (Wdt.), leg. E. Wilczek u. D. Dutoit 1939 (34).

*Artemisia annua L.:* Maggiadelta bei Locarno (T.), leg. M. Gyhr 1938 (14).

2408. *Petasites paradoxus (Retz.) Baumg.:* Neben der Haltestelle Weite-Wartau (St. G.) an der Böschung des Bahngrabens eine Kolonie, 471 m, leg. Arved Lehmann u. E. Sulger Büel 1938 (30).

2412. *Arnica montana L. f. corymbosa Fiori:* Ob Gondo (W.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 50, S. 28 [1939]).

2416. *Senecio alpinus* × *Jacobaea* (= S. Reisachii Gremblich): «Thal» ob Amden (St. G.) gegen die Vorderhöhe, reichlich, leg. W. Koch 1939 (19).

2423. *Senecio capitatus (Wahlenb.) Steudel:* Gipfel des Elsighorns (Kandertal, B. O.), 2345 m, Kalk, leg. H. Oberli 1937 (19).

2431. *Senecio abrotanifolius L. var. tiroliensis (Kerner)* (mit rotorange Strahlblüten): Val Cluoza bei Zernez (Gr.), leg. H. Kunz 1934, bisher in der Schweiz nicht unterschieden, aber sicher da u. dort mit dem Typus oder allein (21). (Bereits aus dem Grenzgebiet: Stilfserjoch, von Dalla Torre u. Sarnth., Fl. v. Tirol, Vorarlb. u. Liechtenst., VI, 3, S. 579 [1912] angegeben, aber in der Flora von Graubünden von Braun-Blanquet u. Rübel übersehen. 36.)

2434. *Senecio aquaticus Hudson var. pinnatifidus Gren. et Godr.:* Westl. von Zug am Seeufer zw. Ziegelei u. Strandbad, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

*Guizotia abyssinica (L.) Cass.:* Zwischen Grand-Saconnex u. Cointrin (G.), auf Kompost, 1938 (36).

2439. *Calendula arvensis L.:* Literatur: E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 29, 1936—37, S. 152 (1938). (Verbreitung im Kt. Genf; vgl. diese Berichte 48, S. 315 [1938]).

2447. *Arctium pubens Babington:* Solothurn, beim Hauptbahnhof, leg. R. Probst 1938, teste P. Aellen, neu für S. (25); Füetzen (bad. Grenzgebiet von Sch.), leg. S. Bächtold 1938, neu für das Gebiet der Schaffhauser Flora (2).

2450. *Saussurea alpina (L.) DC.:* Sorrebois (Val d'Anniviers, W.), 2200 m, leg. Prof. M. Roch (I. Mariétan in Bull. Murith. 56, 1938—39, S. 33 [1939]).

2457. *Carduus Personata (L.) Jacq.:* Auch im nördlichen Hügelland des Kant. St. Gallen: so reichlich in den Thurauen ob Züberwangen, östl. von Weiern und zw. Niederhelfenschwil u. Niederbüren, leg. E. Sulger Büel 1935—39 (30).

2459. *Cirsium lanceolatum (L.) Scop.* 1772 (non Hill 1769) hat richtig zu heissen: *C. vulgare (Savi) Petrak* (H. K. Airy-Shaw in Fedde Repert. 43, S. 302 ff. [1938]).

2463. *Cirsium heterophyllum (L.) Hill* hat richtig zu heissen: *C. helenioides (L.) Hill* (H. K. Airy-Shaw l. c., S. 305 ff. [1938]). — W.: Val d'Anniviers, mehrfach (I. Mariétan in Bull. Murith. 56, 1938—39, S. 36 [1939]).

2466. *Cirsium rivulare (Jacq.) All.:* Gehängemoor der Langenegg nordöstl. der Vorderhöhe Amden (St. G.), leg. W. Koch 1939 (19).

2467. *Cirsium Erisithales (Jacq.) Scop.:* Am Aufstieg ins Val Forcola (Misox, Gr.), leg. H. Düby 1938 (10).

2476. *Centaurea dubia Suter ssp. eu-dubia Gugler et Thell.:* Bahnhof Baar (Zug), adventiv, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

2477. *Centaurea nigra L. ssp. nemoralis (Jordan) Gremli:* Zwischen Oberholz u. Armenfeld bei Neunkirch (Sch.), Deckenschotter, ca. 500 m, leg. Dr. Elis. Stamm 1938, neu für Sch. (20, 28).

2487. *Centaurea Scabiosa L. ssp. badensis (Tratt.) Gugler:* Sch.: Wirbelberg Schaffhausen, Gräte Merishausen, Freudental Büttenhardt, alles leg. G. Kummer 1938 (20).

2490. *Serratula tinctoria L. f. leucantha Goiran:* Wasserfluh (Aarg. Jura), leg. H. Bangerter 1938 (4).

2493. *Cichorium Endivia L.:* Nordöstl. von Baar (Zug) in mehreren Kolonien westl. vom Tunneleingang im terrassierten Gehängemoor völlig eingebürgert, leg. E. Sulger Büel 1939 (30).

2504. *Leontodon hispidus L. var. hyoseroides (Koch) Bischoff:* St. G.: Thurufer bei Glattburg an felsigen Mergelhalden, 515 m, 1935, hier 1938 auch von A. U. Däniker, J. Bär u. E. Schmid gefunden; in Menge in der Taminaschlucht zwischen Bad Ragaz u. Bad Pfäfers, 1939; halbwegs zw. Ragaz u. Valens bei Tritt, 800 m, 1939; alles leg. E. Sulger Büel (30).

2505. *Leontodon crispus Vill.:* Föhrenhalde im Rhonetal unterhalb Visp (W.), ca. 670 m, leg. W. Koch u. H. Kunz 1939, teste F. J. Widder, hier zweifellos urwüchsig, wie auch bei Siders (vgl. Gremli, Neue Beiträge V, S. 78 [1890]). (19, 21.)

2509. *Picris echioides L.:* Zwischen Jonction und Grand-Lancy (G.), 1938 (36); « Les Planchettes » in Pruntrut (B. J.), leg. J. Bourquin 1939 (7); B. M.: Madretsch 1938, Biel 1939, Busswil bei Büren a. d. A. 1939, alles leg. E. Berger (5).

2519. *Taraxacum officinale Weber ssp. levigatum (Willd.) Kotula:* St. G.: südl. von Ragaz ob « Loch » am Wegbord, 1938; in u. neben der Ruine Freudenberg bei Ragaz, 1939; beides leg. E. Sulger Büel (30); *ssp. aquilonare (Handel-Mazzetti) Schinz et Thell.:* Spi della Chaldera gegen Piz Ajüz bei Remüs (Gr.), Dolomitschutt, 2500 m, leg. E. Schmid 1935 (28); *ssp. Schroeterianum (Handel-Mazzetti) Schinz et Thell.:* obere Molseralp (St. G.), ca. 1620 m, leg. W. Koch 1938, neu für St. G. (19).

2543. *Crepis foetida L.:* Für die Systematik der Art ist wichtig: E. B. Babcock, Crepis foetida and four closely related species, in Journ. of Bot., Bd. 76, Nr. 907, S. 202—211 (1938).

*Hieracium:* Literatur: H. Zahn in P. Ascherson u. P. Graebner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora, 135. Lief. (Bd. XII, 3), S. 481—640 (1938); 137. Lief. (Bd. XII, 3), S. 641—708 (1938); 138. Lief. (Register), S. 1—200 (1939).

2554. *Hieracium Hoppeanum Schultes:* Val di Campo im Puschlav (Gr.), leg. A. Binz 1939 (6).

*Hieracium biflorum A.-T.:* Schaplermatt im Langtal (Binntal, W.), ein einziges Exemplar auf trockenem Stein neben Mähwiese, 1440 m, mit wenigen Ex. von *H. Guthnickianum* (rubellum), leg. P. Arbenz 1939, neu für W. (1).

2573. *Hieracium murorum L. em. Hudson ssp. tenuiflorum (A.-T.):* Finsterbiel (Dundelalp) westl. Lungern (Obw.), im Callunetum bei 1500—1650 m, leg. P. Arbenz 1937 (1).

*Hieracium rohascense Kit.* (H. conspurcans Norrlin, H. rauzense Murr) *ssp. rauzense (Murr) Zahn:* Obere Trübsee-Alp (Obw.) nahe dem alten Jochpassweg, ca. 2000 m, leg. P. Arbenz 1938, wohl neu für Obw. (1).

---

**Ergänzende Noten und Literaturnachweise.**

[1] Die im «Tentamen» (S. 112) von A. Saint-Yves ebenfalls für «Helvetia» angegebene *Festuca spectabilis Jan* kommt nicht in der Schweiz vor; die Angabe beruht auf einem Versehen dieses Autors.

[2] Nach A. Saint-Yves, Festuca Alpes-Marit., S. 172 (1913), auch in den Westalpen, doch wird diese Angabe in desselben Verfassers «Tentamen» (l. c.) nicht wiederholt, ebenso nicht in Fourniers «Quatre Flores de la France».

[3] G. Kummer, Die Flora des Kantons Schaffhausen, 2. Lief., S. 111—275 (als Separatabdruck ausgegeben im Dezember 1939). Mitteil. d. Naturf. Gesellsch. Schaffhausen, 15. Bd., 1939, S. 37—201 (Band wird 1940 erscheinen). (Wir zitieren in den «Fortschritten» die Pagination des Separatabdruckes.)

[4] *Erigeron* ist — entgegen den 1936 u. 1938 erschienenen «Fortschritten» — als Masculinum zu gebrauchen; vgl. Proceed. VI. Intern. Bot. Congr. I, S. 356—357 (1936) u. Index Kewensis, Suppl. IX, S. 105 (1938).

---

**Zusätze während des Druckes.**

Zu S. 382, *Dryopteris austriaca* × *cristata* (D. Laschii E. Walter 1939): der gültige binäre Name für diesen Bastard ist *D. Tauschii (Čelak.) Domin* 1935 (Domin, Plant. Čechoslov. Enum., S. 8, in Preslia Bd. 13—15).

Zu S. 404, *Draba nemorosa L.:* ist bei Pontresina und Poschiavo wohl nicht einheimisch, sondern nur eingeschleppt; bekanntlich ist die Art vereinzelt schon früher in Graubünden adventiv aufgetreten (Surava bei Belfort; vgl. A. Thellung, Beitr. z. Adventivflora d. Schweiz III, S. 746 [1919]).

---